

II. Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

1. Allgemeiner Lehrplan.

Unterrichts- gegenstände.	Anzahl der Stunden.																				
	Gymnasialklassen.											Realklassen.						Vorschule.			
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	I.	II.	III.	Sum.
1. Religion....	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	24	2	2	2	2	2	10	3	3	3	9
2. Deutsch.....	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3	27	3	3	3	3	3	18	8	9	8	25
3. Latein.....	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	108	3	4	5	5	6	29	—	—	—	—
4. Griechisch....	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Französisch...	2	2	2	2	2	2	5	5	—	—	24	4	4	4	4	5	26	—	—	—	—
6. Englisch.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—	14	—	—	—	—
7. Hebräisch....	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Geschichte und Geographie..	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	26	3	3	4	4	4	18	3	—	—	3
9. Mathematik u. Arithmetik...	4	4	4	3	3	3	3	3	5	5	40	5	5	6	6	6	34	5	5	4	14
10. Physik.....	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	4	—	—	—	—
11. Naturkunde..	—	—	—	2	2	—	—	2	2	2	12	2	2	2	2	2	10	—	—	—	—
12. Chemie.....	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	10	3	2	2	2	2	13	—	—	—	—
13. Zeichnen....	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	10	—	—	—	2	2	4	3	4	3	10
14. Schreiben...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	2	—	—	2
15. Singen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
16. Turnen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Wöchl. Stunden.	32	32	32	30	30	30	30	32	32	30	30	32	32	32	32	32	192	24	21	18	63

Am Zeichenunterricht haben sich von den Schülern der oberen Gymnasialklassen von den Tertien ab aufwärts, für welche derselbe fakultativ ist, im Sommersemester aus Prima 2, aus den Sekunden 10, aus den Tertien 15, im Wintersemester aus den Sekunden 8, aus den Tertien 20, die Primaner und Sekundaner in zwei wöchentlichen Stunden, die Tertianer in einer theilhaftig.

Der Gesangunterricht wird am Gymnasium und der Realschule in 4 Klassen mit 8 wöchentlichen Lehrstunden erteilt. Die erste Klasse, welcher die zum Gesänge tauglichen Schüler der Primen, Sekunden, Tertien und des oberen Cötus der Quartan des Gymnasiums und der Realschule angehören, bildet den Chor. Von den Mitgliedern desselben werden in einer wöchentlichen Stunde die Sopran- und Altstimmigen, in einer zweiten die Tenoristen und Bassisten geübt, die dritte ist zum Chorgesang bestimmt. Die zweite Klasse enthält die Schüler des unteren

Götus der Quartan und wird in einer wöchentlichen Stunde unterrichtet. Die dritte Klasse umfaßt die Quinten, die vierte die Sexten mit je 2 wöchentlichen Stunden.

Behufs des Turnunterrichts bilden die Schüler des Gymnasiums und der Realschule 2 Abteilungen, von denen der ersten die 4 oberen Klassen, der zweiten die Quinten und Sexten angehören. Jede Abtheilung turnt während des Sommersemesters wöchentlich zweimal, jedesmal 2 Stunden. Im Winter findet der Unterricht nur einmal wöchentlich während zweier Stunden statt und ist vorzugsweise zur Ausbildung von Vorturnern bestimmt.

2. Lektionsplan für das Schuljahr von Ostern 1868 bis Ostern 1869.

a. Gymnasialklassen.

Prima.

Ordinarius: der Direktor.

Religion 2 St. Im Sommer: Lesen und Erklärung des Römerbriefs im Urtext. Im Winter: Glaubenslehre. Im Sommer und Winter: Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder. Eylau.

Deutsch 3 St. Im S: Uebersicht der Literaturgeschichte vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis zur Gegenwart. Elemente der Psychologie. Im W: Elemente der Logik. Im S. und W: Uebungen im Disponiren und Definiren sowie im freien Vortrag. Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. Stange.

Latein 8 St. Im S: Cicero in Verrem IV. Horat. carm. IV, verbunden mit Memorirübungen. Im W: Cicero pro Milone. Horat. carm. I, verbunden mit Memorirübungen. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze. Kämpf.

Griechisch 6 St. Im S: Thucyd. I mit Auswahl. Grammatik nach Krüger § 64. 65. Wiederholung von § 52—54. Haupt. Homer. Il. VII—XII, verbunden mit Memorirübungen. Kämpf. Im W: Demosth. de Chers. und Philipp. III. Grammatik nach Krüger § 66. 69. Wiederholung von § 54. 56. 67. 68. Haupt. Sophoc. Philoct. Privatlektüre: Homer. Il. XIII—XVIII. Kämpf. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Haupt.

Französisch 2 St. Im S: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 70—75. Wiederholung von Lekt. 46—57. Im W: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 76—78. Wiederholung von Lekt. 58—69. Im S. und W: Lektüre nach Herrig: la France littér. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien. Bohnstedt.

Hebräisch 2 St. Im S: Mos. IV, 20—24. Jes. 1. 5. 11. 12. Ps. 121. 125. 130. 139. 145. Im W: Mos. V, 1—10. Jos. 8—11. Ps. 6. 13. 14. 19. 22—24. 46. 51. Im S. und W: Grammatik: verba irreg. und die davon abgeleiteten nomina masc. und fem. Numeralien. Adverbien. Präpositionen. Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten. Eylau.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S: Neuere Geschichte von 1648—1815. Wiederholung der deutschen Geschichte. Im W: Mittlere Geschichte von der Völkerwanderung bis zum Ende der Kreuzzüge. Wiederholung der griechischen Geschichte. Im S. und W: Wiederholung der geographischen Voraussetzungen für die betreffenden Abschnitte der Geschichte. Wagler.

Mathematik 4 St. Im S: Wiederholung und Vervollständigung der Planimetrie. Die arithmetischen Reihen höherer Ordnung. Im W: Stereometrie. Im S. und W: Dreiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. Winkler.

Physik 2 St. Im S: Lehre von der Wärme. Im W: Lehre vom Licht. Winkler.

Zeichnen 2 St. (fakultativ): Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern, Kopfmodellen und Gypsornamenten. Konstruktives Zeichnen architektonischer Gegenstände oder geometrischer Körper. Runge.

Singen 2 St. (fakultativ): Chorgesang. von Jan.

Turnen 4 St. (im S.) Stange.

Ober-Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Haupt.

Religion 2 St. Im S: Geschichte der christlichen Kirche bis zum Jahre 800. Im W: Geschichte der christlichen Kirche vom Jahre 800 ab. Im S. und W: Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder. Pütter.

Deutsch 2 St. Im S. und W: Lektüre des Nibelungenliedes, verbunden mit Einführung in die Anfangsgründe der mittelhochdeutschen Grammatik. Uebungen im Disponiren und im freien Vortrag. Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. Winkler.

Latein 10 St. Im S: Cicero de imper. Cn. Pompei. Privatlektüre aus Liv. XXI. Syntax nach Meiring Kap. 99 — 105. Haupt. Vergil. Aen. X, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Busch. Im W: Cicero pro Sex. Roscio Amerino. Privatlektüre: Cicero de amic. Syntax nach Meiring Kap. 91 — 98. Haupt. Vergil. Aen. XI, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Busch. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, achtwöchentliche Aufsätze. Haupt.

Griechisch 6 St. Im S: Xenoph. Hellen. VII, 1 — 5. Grammatik nach Krüger § 52 — 54. Wiederholung der verba auf μ . Haupt. Homer. Od. XXIII. XXIV. IX — XII, verbunden mit Memorirübungen. Kämpf. Im W: Xenoph. Hellen. III. Grammatik nach Krüger §. 55. 56. 67. 68. Wiederholung der verba anom. Haupt. Homer. Od. XIII — XVIII, verbunden mit Memorirübungen. Kämpf. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Haupt.

Französisch 2 St. Im S: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 58 — 65. Im W: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 66 — 69. Wiederholung von Lekt. 46 — 57. Im S. und W: Lektüre nach Herrig: la France littér. Schriftliche Arbeiten wie in Prima. Bohnstedt.

Hebräisch 2 St. Im S. und W: Lektüre nach Brückners Lesebuch. Formenlehre bis zu den verbis irreg. excl. Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten. Pütter.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S: Römische Geschichte bis zum Jahre 218 v. Chr. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen von 1640 ab. Im W: Römische Geschichte vom Jahre 218 v. Chr. ab bis zum Jahre 476 nach Chr. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen bis zum Jahre 1640. Im S. und W: Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte. Wagler.

Mathematik 4 St. Im S: Die arithmetische und geometrische Reihe erster Ordnung mit Anschluß der Zinsseszins- und Rentenrechnung. Im W: Elemente der Trigonometrie bis zur Auflösung des Dreiecks in den vier den Kongruenzfällen entsprechenden Fällen. Im S. und W: Schriftliche Arbeiten wie in Prima. Winkler.

Physik 1 St. Im S: Die Elemente und ihre wichtigsten natürlich vorkommenden Verbindungen, zweite Hälfte. Im W: Dasselbe, erste Hälfte. Winkler.

Zeichnen }
Singen } Wie in Prima.
Turnen }

Unter-Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Stange.

Religion 2 St. Im S. und W: Einleitung ins N. T. Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder. Im S. Eylau, im W. Pütter.

Deutsch 2 St. Im S: Lektüre von Schillers Maria Stuart. Im W: Lektüre von Schillers Wilhelm Tell. Im S. und W: Uebungen im Disponiren und im freien Vortrag. Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Uebungen. Im S. Eylau, im W. Klauke.

Latein 10 St. Im S: Cicero pro Archia poet. und pro rege Deiotaro. Privatlektüre aus Caesar B. G. Syntax nach Meiring Kap. 86 — 90. Stange. Vergil. Aen. III, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Haupt. Im W: Livius XXI. Privatlektüre aus Caesar B. G. Syntax nach Meiring Kap. 68 — 85. Stange. Vergil. Aen. IV, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Haupt. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Stange.

Griechisch 6 St. Im S: Herodot. VII. Homer. Od. III — V, verbunden mit Memorirübungen. Gram-

matik nach Krüger §. 43—48. Wiederholung der verba auf μ . Im B: Xenoph. Hellen. I. Homer. Od. VI—VIII, verbunden mit Memorirübungen. Grammatik nach Krüger § 41. 49. 50. 51. Wiederholung der verba anom. Im S. und B: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Stange.

Französisch 2 St. Im S: Grammatik nach Plöz II, Lekt. 46—52. Im B: Grammatik nach Plöz II, Lekt. 53—57. Im S. und B: Lektüre nach Herrig: la France littér. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien. Bohnstedt.

Hebräisch 2 St. Mit Ober-Sekunda kombiniert.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S: Griechische Geschichte von 500 bis 146 v. Chr. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen von 1640 ab. Im B: Orientalisch-griechische Geschichte bis 500 v. Chr. Wiederholung der brandenburgisch-preussischen bis 1640. Im S. und B: Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte. Hartmann.

Mathematik 4 St. Im S: Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Numerische Berechnung der Kubikwurzeln. Im B: Planimetrie. Im S. und B: Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. Gauß.

Physik 1 St. Im S: Mechanik, erste Hälfte. Im B: Mechanik, zweite Hälfte. Gauß.

Zeichnen
Singen } Wie in Prima.
Turnen }

Ober-Tertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. von Jan.

Religion 2 St. Im S: Die Parabeln und Gleichnißreden der 3 synoptischen Evangelien. Erklärung des 4. Hauptstücks des Katechismus. Im B: Lesen und Erklärung von Abschnitten aus den poetisch-didaktischen Schriften des A. L. Erklärung des 5. Hauptstücks des Katechismus. Im S. und B: Erlernung und Wiederholung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Im S. Pütter, im B. von Jan.

Deutsch 2 St. Im S. und B: Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Colshorn III. Deklamationsübungen und Uebungen im freien Vortrag, meist in Form von Relationen über Gelesenes oder historische Stoffe. Dreiwöchentliche Aufsätze. von Jan.

Latein 10 St. Im S: Caesar B. G. VI. Privatlektüre aus Caesar B. G. I. Ovid. Metam. XII mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre. Wiederholungen aus der Tempus- und Moduslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. von Jan. Im B: Caesar B. G. VII. Privatlektüre aus Caesar B. G. II. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre. Wiederholungen aus der Kasuslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. von Jan. Ovid Metam. I mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Uebungen. Seyffert.

Griechisch 6 St. Im S: Xenoph. Anab. VII. Homer. Od. II, 1—207, verbunden mit Memorirübungen. Im B: Xenoph. Anab. IV. Homer. Od. II, 208 bis zu Ende, verbunden mit Memorirübungen. Im S. und B: Grammatik nach Krüger: Vervollständigung und Abschluß der Formenlehre, namentlich die verba anom. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. von Jan.

Französisch 2 St. Im S: Grammatik nach Plöz II, Lekt. 24—35. Voltaire: Charles XII, liv. I. Im B: Grammatik nach Plöz II, Lekt. 36—45. Voltaire: Charles XII, liv. II, erste Hälfte. Im S. und B: Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien. Alberti.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S: Preussisch-deutsche Geschichte von 1648—1763. Wiederholung der römischen bis 218 v. Chr. Geographische Uebersicht über Amerika und Australien. Im B: Preussisch-deutsche Geschichte von 1763—1815. Wiederholung der römischen von 218 v. Chr. bis 476 n. Chr. Geographische Uebersicht über Asien und Afrika. Haupt.

Mathematik 3 St. Im S: Wiederholung des arithmetischen Kursus von Unter-Tertia und Erweiterung desselben durch die Lehre von den Proportionen, den Gleichungen ersten Grades mit einer unbekanntem und dem numerischen Ausziehen der Quadratwurzel. Im B: Wiederholung des planimetrischen Kursus von Unter-Tertia und Weiterführung desselben bis zum Pythagoreischen Lehrsatz und seinen Zusätzen nach Kamblly § 70—119. Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. Gauß.

Naturgeschichte 2 St. Im S: Beschreibung einzelner Pflanzen nach natürlichen Exemplaren. Anleitung zur Kenntniß der wichtigeren Pflanzenfamilien. Uebersicht des natürlichen Pflanzensystems. Im W: Das Wichtigste über den Bau und die Funktionen des menschlichen Körpers. Stange.

Zeichnen 1 St. (fakultativ): Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern und Kopfmodellen. Vorübungen zum Maschinen- oder Planzeichnen. Runge.

Singen 2 St. Chorgesang. von Jan.

Turnen 4 St: (im S.) Stange.

Unter-Tertia. 1)

Ordinarien: Im Sommer Gymnasiallehrer Busch.

Im Winter in a: Gymnasiallehrer Busch,

in b: Gymnasiallehrer Klauke.

Religion 2 St. Im S: Lesen und Erklärung des Evangeliums Matthäi. Erklärung des 2. Hauptstücks des Katechismus. Im W: Geschichte des jüdischen Volks von der Theilung des Reiches ab, verbunden mit Lesung von Abschnitten aus den geschichtlichen und prophetischen Büchern des A. T. Erklärung des 3. Hauptstücks des Katechismus. Im S. und W: Erlernung und Wiederholung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Im S. Busch, im W. in a. Busch, in b. Eylau.

Deutsch 2 St. Wie in Ober-Tertia. Im S. Hartmann, im W. in a. Hartmann, in b. Eylau.

Latein 10 St. Im S: Caesar B. G. II. Sibelius tiroc. poet. II. III. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Übungen. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre. Wiederholungen aus der Tempus- und Moduslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Busch. Im W: in Unter-IIIa: Caesar B. G. III, in b: Caesar B. G. I. In a. und b: Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre. Wiederholungen aus der Kasuslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. In a. Busch, in b. Klauke. Sibelius tiroc. poet. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Übungen. In a. und in b. Pyllemann.

Griechisch 6 St. Im S: Xenoph. Anab. I, 1—5. Im W. in a: Xenoph. Anab. I, 6—10, in b: Xenoph. Anab. III, 1—3. Im S. und W. in a. und b: Grammatik nach Krüger: Formenlehre der verba contracta, liquida, auf *ui*, Tab. IX. der unregelmäßigen. Wiederholung des Penfum von Quarta. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Im S: Busch, im W. in a. Busch, in b. Klauke.

Französisch 2 St. Im S: Grammatik nach Plöb II, Lekt. 1—14. Voltaire: Charles XII, liv. V, erste Hälfte. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien. Busch. Im W: Grammatik nach Plöb II, in a: Lekt. 15—23, Wiederholung von Lekt. 1—14, in b: Lekt. 1—14. In a. und b: Voltaire: Charles XII, liv. V, zweite Hälfte. Vierzehntägige Exercitien oder Extemporalien. In a. Busch, in b. Pyllemann.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S: Deutsche Geschichte bis 1125 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen. Wiederholung der griechischen bis 500 v. Chr. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preußen. Im W (a. und b. kombiniert): Deutsche Geschichte von 1125 bis 1648 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen. Wiederholung der griechischen von 500 bis 146 v. Chr. Geographie von Europa mit Ausschluß Deutschlands. Hartmann.

Mathematik 3 St. Im S: Arithmetik: Die 4 Grundoperationen mit allgemeinen Zahlzeichen. Elemente der Lehre von den Potenzen. Im W: Elemente der Planimetrie, nach Rambly § 1—69. Im S. und W: Vierzehntägige häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. Im S. Gauß, im W. in a. und in b. Gauß.

Naturgeschichte 2 St. Im S: Beschreibung einzelner Pflanzen nach natürlichen Exemplaren. Anleitung zur Kenntniß des Linné'schen Systems. Im W. (a. und b. kombiniert): Uebersicht des Thierreichs, insbesondere die Wirbelthiere. Stange.

Zeichnen
Singen
Turnen } Wie in Ober-Tertia.

1) Die beiden Unter-Tertien des Wintersemesters sind vollständige Parallel-Cöten, die Unterrichtspensen beider, mit Ausnahme der ausdrücklich bezeichneten Abweichungen im Lateinischen, Griechischen und Französischen, dieselben.

Quarta.²⁾

Ordinarien: Im Sommer in b: Gymnasiallehrer Dr. Eylau,
in a: Gymnasiallehrer Klauke.

Im Winter in Quarta: Gymnasiallehrer Dr. Eylau.

Religion 2 St. Im S. (b. und a. kombinirt): Lesen und Erklärung der Apostelgeschichte. Erlernung des 4. und 5. Hauptstücks des Katechismus. Das Kirchenjahr. Im W: Geschichte des jüdischen Volks bis zur Theilung des Reiches, verbunden mit Lesung von Abschnitten aus den geschichtlichen Büchern des A. T. Erklärung des 1. Hauptstücks des Katechismus. Im S. und W: Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Eylau.

Deutsch 2 St. Im S. in b. und in a. und im W: Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Colshorn II. Deklamationsübungen. Lehre vom einfachen und erweiterten Satz. Interpunktionslehre. Orthographische Übungen. Zweiwöchentliche Aufsätze. Im S. in b. Eylau, in a. Klauke; im W. Eylau.

Latein 10 St. Im S. in b: Cornel. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Lysander. Grammatik nach Siberti-Meiring: Syntax des Genetiv und Ablativ. Wiederholung des Pensum von a. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eylau. Siebelis tiroc. poet. I. III. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Übungen. Pyllemann. — In a: Cornel. Nepos: Thrasybulus, Jphicrates, Epaminondas, Pelopidas. Grammatik nach Siberti-Meiring: Erweiterung und Abschluß der Formenlehre. Syntax des Nominativ, Accusativ und Dativ. Einige Grundzüge der Moduslehre. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Klauke. Siebelis wie in b. Wagler. Im W: Cornel. Nepos: Hamilcar, Hannibal, Cato, Atticus. Grammatik nach Siberti-Meiring: Syntax des Genetiv und Ablativ. Wiederholung des Pensum von IV a. im Sommersemester. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eylau. Siebelis tiroc. I. III. mit Auswahl, verbunden mit Memorir- und metrischen Übungen. Wagler.

Griechisch 6 St. Im S. in b: Grammatik nach Krüger: Formenlehre der pronomina und verba muta. Wiederholung der Formenlehre der Substantiva, Adjektiva, Zahlwörter und verba pura. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Lektüre nach Jacobs I, Abschnitt 1—VIII. mit Auswahl. Klauke. — In a: Grammatik nach Krüger: Formenlehre der Substantiva, Adjektiva, Zahlwörter und verba pura. Lektüre und schriftliche Arbeiten wie in b. Klauke. Im W: Grammatik nach Krüger: Formenlehre bis zu den verbis mutis incl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Lektüre nach Jacobs I, Abschn. 1—VIII. mit Auswahl. Klauke.

Französisch 2 St. Im S. in b: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 86 und 91—105. Wiederholung von Lekt. 61—85 und 87—90. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Pyllemann. — In a: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 61—85 und 87—90. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Wagler. Im W: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 61—105. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Wagler.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S. (b. und a. kombinirt): Griechische Geschichte. Wittcher. Im W: Römische Geschichte. Wittcher. Im S. und W: Geographie des Schauplatzes der betreffenden Geschichte.

Rechnen 3 St. Im S. in b: Die Rechnungen des bürgerlichen Lebens. Decimalbruchrechnung. Vorübungen für die Geometrie. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Übungen, dreiwöchentliche Extemporalien. Liedge. — In a: Wie in b. Liedge. Im W: Wie im S. in b. Liedge.

Zeichnen 2 St. (im Sommer b. und a. kombinirt): Vorübungen im Schattiren. Zeichnen von Ornamenten, Landschaften und Köpfen, vorzugsweise im Umriss, nach Vorlegeblättern. Perspektivisches Zeichnen nach Holzkörpern. Runge.

²⁾ Für die Gymnasial- und Real-Quarta, für die Quinta und Sexta bestehen in der Regel Wechselcöten, dergestalt daß in jeder der genannten Klassen Cötus a. immer nur zu Ostern, Cötus b. immer nur zu Michaelis durch Versetzung neue Schüler aufnimmt, und demgemäß bei einjährigem Kursus Cötus a. immer nur zu Ostern, Cötus b. immer nur zu Michaelis in die nächsthöhere Klasse versetzt. Demnach bilden in den genannten Klassen die A-Cöten jedesmal im Winter, die B-Cöten jedesmal im Sommer die Oberklassen. In Gymnasial-Quarta haben im Wintersemester 1868—1869 die beiden Cöten vorübergehend wieder vereinigt werden müssen, weil die Unter-Tertia des Gymnasiums eine Trennung in 2 Parallelcöten nöthig machte, zur Errichtung einer neuen Klasse aber der erforderliche Raum gebrach.

Singen 2 St. für die zum Chor gehörenden Schüler. Für die übrigen 1 St. Einübung der Dur- und Moll-Tonleitern. Uebungen im Treppen. Einübung zweistimmiger Lieder. von Jan.
Turnen 4 St. (im S.) Stange.

Quinta.)

Ordinarien: Im Sommer in c: Gymnasiallehrer Dr. Hartmann,
in b: Gymnasiallehrer Dr. Wagler,
in a: Schulamtskandidat Dr. Seyffert.
Im Winter in a: Gymnasiallehrer Dr. Wagler,
in b: Gymnasiallehrer Dr. Hartmann.

Religion 3 St. Im S. in c. und b. (kombinirt): Biblische Geschichten des N. T., mit besonderer Hervorhebung des Lebens Jesu, nach Zahn § 42—84. Erklärung des 3. Hauptstücks des Katechismus. Anleitung zur Kenntniß des Kirchenjahrs. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Serno. — In a: Biblische Geschichten des N. T., mit besonderer Hervorhebung des Lebens Jesu, nach Zahn § 1—30. Erklärung des 2. und 3. Artikels des 2. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Pütter. Im W. in a: Wie im S. in c. b., nur Zahn § 31—84. Pütter. In b: Wie im S. in a., nur Zahn § 1—41. Busch.

Deutsch 3 St. Im S. und W. in allen Cöten der Klasse gleichmäßig: Leseübungen nach Colshorn I, verbunden mit Erklärung des Gelesenen. Uebungen im Nacherzählen, namentlich auch der Sagen des Alterthums, und im Deklamiren. Lehre vom zusammengesetzten, regierten, Zwischen-, Neben- und Fragesatz. Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten. Im S. in c. Hartmann, in b. Wagler, in a. Seyffert. Im W. in a. Wagler, in b. Hartmann.

Latein 10 St. Im S. in c. und b: Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung des grammatischen Pensum von Va. Die unregelmäßigen Verba der 3. Konjugation. Das Adverbium und seine Komparation. Die Participialkonstruktionen. Nom. c. Inf. Lektüre nach Schönborn I. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. In c. Hartmann, in b. Wagler. — In a: Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung und Erweiterung des Pensum von Sexta. Verba anomala, defectiva, unregelmäßige verba der 1. 2. und 4. Konjugation nebst den unregelmäßigen Deponentien aller Konjugationen. Acc. c. Inf. Conjug. periphr. Konstruktion der Städtenamen. Das Einfache über ut, ne, quum. Lektüre und schriftliche Arbeiten wie in Ve. b. Seyffert. Im W. in a. wie im S. in c. b. Wagler. In b. wie im S. in a. Hartmann.

Französisch 5 St. Im S. in c. und b: Grammatik nach Plöb' Elementargr. Lekt. 39—60. Einprägung der Paradigmen der vier regelmäßigen Konjugationen. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. In c. Serno, in b. Serno. — In a: Grammatik nach Plöb' Elementargr. Lekt. 1—38. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Pyllemann. Im W. in a. wie im S. in c. b. Serno. In b. wie im S. in a. Serno.

Geographie 2 St. Im S. und W. in c. b. a: Die Erde im Planetensystem. Licht und Wärme der Sonne. Die Hauptflüsse und Hauptgebirge der Erde unter Vorausschickung der wichtigsten allgemeinen Begriffe für Hydro- und Orographie. Außerdem im S. in a., im W. in b. Wiederholung des Pensum von Sexta. Im S. in c. Seyffert, in b. Seyffert, in a. Seyffert. Im W. in a. Ziegler, in b. Serno.

Rechnen 3 St. Im S. und W. in c. b. a: Wiederholung der Regeldetri mit ganzen Zahlen. Weitere Ausführung der Bruchrechnung. Suchen des gemeinschaftlichen Maßes. Zeitrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Zinsrechnung. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Uebungen, vierzehntägige Extemporalien. Im S. in c. Tiedge, in b. Tiedge, in a. Ziegler. Im W. in a. Ziegler, in b. Tiedge.

Naturgeschichte 2 St. Im S. in c. b. a: Anleitung zur Kenntniß der einzelnen Theile der Pflanze nebst specieller Terminologie des Blatts. Anleitung zur Kenntniß der Pflanzenmerkmale des Linné'schen Systems und einheimischer Pflanzen. In c. und b. (kombinirt) Tiedge, in a. Ziegler. Im W. in a. und b: Eintheilung des Thierreichs unter besonderer Hervorhebung der Säugethiere und Vögel. Anleitung zur Kenntniß des Knochen-, Muskel- und Gefäßsystems des menschlichen Körpers. In a. Ziegler, in b. Tiedge.

¹⁾ Für das Sommersemester hat der B-Cötus der Quinta wegen Ueberfüllung der Klasse in 2 Parallelcöten c. und b. getheilt werden müssen, welche jedoch im Wintersemester wieder haben vereinigt werden können. Vergl. Ann. 2.

Schreiben 2 St. Übungen im Schönschreiben nach Vorschriften des Lehrers an der Wandtafel. Im S. in c. und b. Liedge, in a. Ziegler. Im W. in a. Ziegler, in b. Liedge.

Zeichnen 2 St. Fortgesetztes Umrißzeichnen von Geräthen, Früchten, Blumen und Thieren nach Vorlegeblättern. Perspektivisches Zeichnen nach Holzkörpern. Im S. und W. in a. b. c. Runge.

Singen 1 St. Erlernung der Dur-Tonleitern. Einübung von zweistimmigen leichten Liedern und Chorälen. Im S. und W. in a. b. c. Liedge.

Turnen 4 St. (im S.) in a. b. c. Stange.

Sexta.

Ordinarien: Im Sommer in b: Schulamtskandidat Pyllemann,
in a: Schulamtskandidat Hildebrand.

Im Winter in a: Schulamtskandidat Pyllemann,
in b: Schulamtskandidat Dr. Seyffert.

Religion 3 St. Im S. in b: Biblische Geschichten des A. T. nach Zahn § 51—86. Erklärung von Artikel 1. des 2. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Liedge. In a: Biblische Geschichten des A. T. nach Zahn § 1—36. Erklärung des 1. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen und Kirchenliedern. Pütter. Im W. in a. wie im S. in b., nur Zahn 37—86. Pütter. In b. wie im S. in a., nur Zahn §. 1—50. Liedge.

Deutsch 3 St. Im S. und W. in a. und b: Leseübungen nach Colshorn I, verbunden mit Erklärung des Gelesenen. Übungen im Nacherzählen, namentlich auch der Sagen des Alterthums, und im Deklamiren. Übungen im Unterscheiden der Redetheile und in der Flexion derselben. Lehre vom einfachen Satz. Orthographische Übungen. Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Korrektur orthographischer Diktate. Im S. in b. Pyllemann, in a. Hildebrand. Im W. in a. Pyllemann, in b. Seyffert.

Latin 10 St. Im S. in b: Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung des Pensum von a. Einübung der cardinalia, ordinalia, pron. demonstrativa, relativa, interrogativa, der Präpositionen, der 2., 3. und 4. Konjugation und der Deponentien. Lektüre nach Schönborn I, 1—72 mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Pyllemann. In a: Grammatik nach Siberti-Meiring: Einübung der Formenlehre der substantiva, adjectiva, pronomina personalia und possessiva, von sum und den Zeitwörtern der 1. Konjugation. Lektüre und schriftliche Arbeiten wie in b. Hildebrand. Im W. in a. wie im S. in b. Pyllemann. In b. wie im S. in a. Seyffert.

Geographie 2 St. Im S. und W. in a. und b: Anleitung zum Verständniß der geographischen Grundbegriffe. Vertheilung des Wassers und festen Landes auf der Erde. Im S. in b. Eichmeyer, in a. Seyffert. Im W. in a. Eichmeyer, in b. Liedge.

Rechnen 5 St. Im S. und W. in a. und b: Die 4 Species mit ungleich benannten ganzen Zahlen-Regelbetri mit ganzen Zahlen. Elemente der Bruchrechnung. Übungen im Kopfrechnen. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Übungen, vierzehntägige Extemporalien. Im S. in b. Brendel, in a. Liedge. Im W. in a. Liedge, in b. Brauer.

Naturgeschichte 2 St. Im S. in b. und a: Anleitung zur Kenntniß einzelner Pflanzen, vorzugsweise unter Benützung natürlicher Exemplare. In b. Brendel, in a. Ziegler. Im W: Beschreibung einzelner Thiere. In a. Ziegler, in b. Brauer.

Schreiben 3 St. Wie in Quinta. Im S. in b. Runge, in a. Ziegler. Im W. in a. Ziegler, in b. Liedge.

Zeichnen 2 St. Vorübungen nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Umrißzeichnen einfacher Gegenstände nach Vorlegeblättern. Im S. und W. in a. und b. Runge.

Singen 1 St. Anleitung zur Notenkentniß. Einübung von Chorälen und einstimmigen kleinen Liedern. Im S. und W. in a. und b. Liedge.

Turnen 4 St. (im S.) in a. und b. Stange.

b. Realklassen.

Prima.

Ordinarius: Professor Dr. Alberti.

Religion 2 St. Im S: Lesen und Erklärung des Römerbriefs. Im W: Glaubenslehre. Im S. und W: Wiederholung des Katechismus und gelernter Kirchenlieder. Eylau.

Deutsch 3 St. Im S: Uebersicht der Literaturgeschichte von Opitz bis zum Beginn der Sturm- und Drangperiode. Lektüre von Göthes Torquato Tasso. Uebungen im freien Vortrag. Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. Im W: Uebersicht der Literaturgeschichte vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis zur Gegenwart. Lektüre von Schillers Wallensteins Tod. Uebungen im freien Vortrag. Vierwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. Foltynski.

Latein 3 St. Im S: Livius XXIV. Vergil. Aen. II, verbunden mit Memorirübungen und Anleitung zur Kenntniß des daktylischen Versmaßes. Im W: Livius XXI, 1—39. Vergil. Aen. III, verbunden mit Memorirübungen und Anleitung zur Kenntniß des daktylischen Versmaßes. Alberti.

Französisch 4 St. Im S: Racine: Andromaque. Im W: Lektüre nach Herrigs la France littér: L'Avare par Molière. Im S. und W: Wiederholung einzelner Abschnitte der Grammatik. Uebungen im Sprechen. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze. Alberti.

Englisch 3 St. Im S: Lektüre nach Herrigs Br. Authors: Present state of the British empire. Grammatik nach Fölsing II, p. 76 bis zu Ende. Im W: Lektüre nach Herrigs Br. Authors: Richard II. by Shakespeare. Grammatik nach Fölsing II, p. 1—75. Im S. und W: Uebungen im Sprechen. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien, vierwöchentliche Aufsätze. Eichmeyer.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S: Mittlere Geschichte bis zum Ende der Kreuzzüge. Wiederholung der griechischen Geschichte. Geographie: Vom Erdkörper und dessen Oberfläche. Im W: Mittlere Geschichte vom Ende der Kreuzzüge bis zur Reformation. Wiederholung der römischen Geschichte. Geographie: Von den Geschöpfen der Erde. Foltynski.

Mathematik 5 St. Im S: Die arithmetischen Reihen höherer Ordnung. Die figurirten Zahlen. Kombinationslehre. Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Die Binomialkoefficienten. Kambly § 90—99. Im W: Wiederholung der Trigonometrie. Analytische Geometrie. Gerade Linie, Kreis, Parabel, Ellipse und Hyperbel. Uebungsaufgaben aus dem gesammten Gebiete der Geometrie. Im S. und W: Wöchentliche häusliche Arbeiten oder Extemporalien. Im S. Gauß, im W. Stolzenburg.

Physik 2 St. Im S: Lehre vom Licht. Im W: Mathematische Geographie und populäre Astronomie. Im S. und W: Wöchentliche häusliche Arbeiten oder Extemporalien. Im S. Bohnstedt, im W. Stolzenburg.

Chemie 2 St. Im S: Das Wichtigste aus der organischen Chemie. Im W: Die Alkalien. Im S. und W: Vierwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien. Winkler.

Naturgeschichte 2 St. Im S: Anleitung zur Kenntniß der wichtigsten in den Pflanzen vorkommenden Stoffe. Im W: Geognosie und Geologie. Winkler.

Zeichnen 3 St. Freihandzeichnen nach Modellen oder der Natur. Schattenkonstruktionen und angewandtes perspektivisches und geometrisches Projektionszeichnen. Planzeichnen. Runge.

Singen 2 St. (fakultativ) Chorgesang. von Jan.

Turnen 4 St. (im S.) Stage.

Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Serno.

Religion 2 St. Wie in Ober-Sekunda gymn. Serno.

Deutsch 3 St. Im S. und W: Lesen und Erklärung Schillerscher und Uhlandscher Balladen, verbunden mit Erlernung einzelner derselben. Lektüre von Schillers Geschichte des dreißigjährigen Kriegs, Buch 2. und 3. Uebungen im Disponiren und Definiren sowie im freien Vortrag, letztere meist im Anschluß an die Privatlektüre. Dreiwöchentliche Aufsätze oder metrische Versuche. Serno.

Latein 4 St. Im S: Caesar B. G. IV. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Formenlehre. Im W: Caesar B. G. V. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasuslehre. Im S. und W: Siebelis tiroc. poet. II. III. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Serus.

Französisch 4 St. Im S: Paganel: Histoire de Frédéric le Grand, p. 46 — 118 (Ausg. v. Göbel). Grammatik nach Plöy II, Lekt. 58 — 69. Im W: Paganel: Histoire de Frédéric le Grand, p. 119 — 201. Grammatik nach Plöy II, Lekt. 70 — 78. Im S. und W: Memoriren einzelner Fabeln und Erzählungen von Lafontaine, Florian etc. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Alberti.

Englisch 3 St. Lektüre nach Herrigs Br. Authors: The tapestry chamber by Scott. Grammatik nach Fölsing II, p. 1 — 75. Im W: Lektüre nach Herrigs Br. Authors: The war of la Vendée und Louis XI and Charles the Bold. Grammatik nach Fölsing II, p. 76 bis zu Ende. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eichmeyer.

Geschichte und Geographie 3 St. Im S: Neuere Geschichte; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen von 1415 ab. Geographie von Amerika. Im W: Orientalisch-griechische Geschichte; Wiederholung der brandenburgisch-preussischen bis 1415. Geographie von Afrika. Hartmann.

Mathematik 5 St. Im S: Arithmetik nach Rambly § 1 — 59; 73 — 75. Geometrie nach Rambly § 153 — 168. Wöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien. Gauß. Im W: Trigonometrie. Schriftliche Arbeiten wie im S. Stolkenburg.

Physik 2 St. Im S: Die allgemeinen Bewegungsgesetze und die einfachen Maschinen. Zweiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten oder Extemporalien. Bohmstedt. Im W: Lehre von der Wärme. Meteorologie. Schriftliche Arbeiten wie im S. Stolkenburg.

Chemie 2 St. Im S: Die Metalloide, zweite Hälfte. Im W: Die Metalloide, erste Hälfte. Winkler.

Naturgeschichte 2 St. Im S: Anleitung zum Bestimmen schwierigerer Pflanzen. Die wichtigsten Kulturgewächse. Uebersicht der natürlichen Pflanzensysteme. Das Wesentlichste aus der Pflanzengeographie. Im W: Mineralogie. Winkler.

Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern und Modellen. Linearzeichnen geometrischer und perspektivischer Projektionen und technischer Gegenstände. Runge.

Singen 2 St. (fakultativ) Chorgesang. von Jan.

Tunzen 4 St. (im S.) Stange.

Ober-Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Foltynski.

Religion 2 St. Wie in Ober-Tertia gyma. Pütter.

Deutsch 2 St. Im S. und W: Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Colshorn III. Erörterung der Satzlehre im Anschluß an die Lektüre. Uebungen im Deklamiren und im freien Vortrag. Dreiwöchentliche Aufsätze. Foltynski.

Latein 5 St. Im S: Caesar B. G. II. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasus- und Formenlehre. Im W: Caesar B. G. III. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Tempus- und Moduslehre. Im S. und W: Siebelis tiroc. poet. III. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Foltynski.

Französisch 4 St. Im S: Voltaire: Charles XII, liv. VII. Grammatik nach Plöy II, Lekt. 24 — 38. Im W: Voltaire: Charles XII, liv. VIII. Grammatik nach Plöy II, Lekt. 24 — 38. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Alberti.

Englisch 4 St. Im S: Goldsmith: Vicar of Wakefield, ch. 20. Grammatik nach Fölsing I, Kap. 14 — 20. Im W: Goldsmith: Vicar of Wakefield, ch. 21. Grammatik nach Fölsing I, Kap. 20 bis zu Ende. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eichmeyer.

Geschichte und Geographie 4 St. Im S: Deutsche Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der preussischen von 1517 bis 1815. Geographie von Amerika und Australien. Im W: Deutsche Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der brandenburgischen bis 1517. Geographie von Afrika und Asien. Foltynski.

Mathematik 6 St. Im S: Arithmetik nach Kambly § 23 — 32; 39 — 56; 68 — 72. Wiederholungen und Uebungen aus der Geometrie. Im W: Geometrie nach Kambly § 121 bis 152. Wiederholungen und Uebungen aus der Arithmetik. Im S. und W: Vierzehntägige größere häusliche Arbeiten, in der Regel von Stunde zu Stunde kürzere häusliche schriftliche Uebungen. Bierwöchentliche Extemporalien. Im S. Bohustedt, im W. Stolzenburg.

Naturgeschichte 2 St. Im S: Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen und zur Kenntniß einzelner derselben als Repräsentanten ganzer Familien. Terminologie der Fruchtformen. Gauß. Im W: Wiederholung der Lehre von den Wirbel- und Gliederthieren. Die Schleimthiere. Bohustedt.

Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen von schattirten Ornamenten, Landschaften und Köpfen nach Verlegeblättern und nach Gypsmodellen im Umriss mit Benutzung der Dupuis'schen Modellköpfe. Perspektivisches Linearzeichnen mit mathematischer Begründung nach aufgestellten größeren Körpergruppen. Runge.

Singen 2 St. Chorgefang. von Jan.

Turnen 4 St. (im S.) Stange.

Unter-Tertia.

Ordinarius: Schulamtskandidat Pütter.

Religion 2 St. Wie in Unter-Tertia gymn. Pütter.

Deutsch 3 St. Wie in Ober-Tertia real. Pütter.

Latein 5 St. Im S: Cornel. Nepos: Agesilans, Chabrias, Hamilcar, Hannibal. Grammatik nach Siberti-Meiring: Kasuslehre; Wiederholungen aus der Formen-, Tempus- und Moduslehre. Im W: Cornel. Nepos: Aristides, Cimon, Lyssander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon. Grammatik nach Siberti-Meiring: Tempus- und Moduslehre; Wiederholungen aus der Kasuslehre. Im S. und W: Siebelis tiroc. poet. I. III. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Pütter.

Französisch 4 St. Im S: Voltaire: Charles XII, liv. IV, erste Hälfte. Grammatik nach Plöb II, Lekt. 1 bis 23. Im W: Voltaire: Charles XII, liv. IV, zweite Hälfte. Grammatik nach Plöb II, Lekt. 1 bis 23. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eichmeyer.

Englisch 4 St. Im S: Goldsmith: Vicar of Wakefield, ch. 20. Grammatik nach Fölsing I, Kap. 1 bis 7. Im W: Goldsmith: Vicar of Wakefield, ch. 21. Grammatik nach Fölsing I, Kap. 8 bis 13. Im S. und W: Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Eichmeyer.

Geschichte und Geographie 4 St. Im S: Brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1640. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preußen. Im W: Brandenburgisch-preussische Geschichte von 1640 bis 1815. Geographie von Europa mit Ausschluß Deutschlands. Foltynski.

Mathematik 6 St. Im S: Arithmetik nach Kambly § 8 bis 22; 33 bis 38. Wiederholungen aus der Geometrie, namentlich nach Kambly § 70 bis 81; 111 bis 122; 82 bis 110. Im W: Geometrie nach Kambly § 66 bis 120. Wiederholungen und Uebungen aus der Arithmetik. Im S. und W: Schriftliche Arbeiten wie in Ober-Tertia real. Im S. Hildebrand, im W. Gauß.

Naturgeschichte 2 St. Im S: Anleitung zum Bestimmen der Pflanzen und zur Kenntniß einzelner derselben als Repräsentanten ganzer Familien. Terminologie der Blütenstandsformen. Im W: Wiederholung der Lehre von den Wirbelthieren. Die Gliederthiere. Im S. Hildebrand, im W. Gauß.

Zeichnen
Singen
Turnen } Wie in Ober-Tertia. real.

Quarta.⁴⁾

Ordinarien: Im Sommer in IV: Gymnasiallehrer Wittcher.

Im Winter in a: Gymnasiallehrer Wittcher.

in b: Gymnasiallehrer Dr. Bohustedt.

⁴⁾ Im Sommersemester 1868 haben, weil die Quinta statt der gewöhnlichen zwei in drei Ethen getheilt werden mußte,

Religion 2 St. (Im W. a. und b. kombiniert.) Wie in Quarta gymn.

Deutsch 3 St. Im S. und W. in a. und b: Lesen und Erklärung poetischer und prosaischer Abschnitte aus Golsborn II, verbunden mit Übungen im Nacherzählen sowie im grammatischen Zergliedern der Sätze. Deklamationsübungen. Lehre vom zusammengesetzten, verkürzten, zusammengesetzten Satz, Wiederholung der Lehre vom einfachen. Interpunktionslehre. Orthographische Übungen. Zweiwöchentliche Aufsätze. Im S. Wittcher, im W. in a. Wittcher, in b. Seyffert.

Latein 6 St. Im S: Grammatik nach Siberti-Meiring: Erweiterung und Abschluß der Formenlehre. Syntax des Nominativ, Akkusativ und Dativ. Einige Grundzüge der Moduslehre. Im W. in a: Grammatik nach Siberti-Meiring: Wiederholung des Pensum des Sommersemesters. Syntax des Genetiv und Ablativ. — In b: Grammatik nach Siberti-Meiring: Erweiterung und Abschluß der Formenlehre. Syntax des Nominativ, Akkusativ und Dativ. Einige Grundzüge der Moduslehre. Im S. und W. in a. und b: Lektüre nach Schönborn II, 1. 2. 4. 5. mit Auswahl. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Im S. Wittcher, im W. in a. Wittcher, in b. Seyffert.

Französisch 5 St. Im S: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 61 bis 112. Im W. in a: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 87 bis 112. — In b: Grammatik nach Plöb' Elementargr., Lekt. 61 bis 86. Im S. und W. in a. und b: Lektüre der Lesestücke in Plöb' Elementargrammatik. Wöchentliche Exercitien oder Extemporalien. Im S. Wittcher, im W. in a. Wittcher, in b. Pyllemann.

Geschichte und Geographie 4 St. Im S: Orientalisch-griechische Geschichte. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preußen. Im W. (a. und b. kombiniert): Römische Geschichte. Geographie von Europa mit Ausschluß Deutschlands. Wittcher.

Mathematik 6 St. Im S. und W. in a. und b: Geometrie: Propädeutischer Unterricht. Geometrie nach Rambly § 5—65. Dreiwöchentliche häusliche schriftliche Arbeiten, vierwöchentliche Extemporalien. Arithmetik: Decimalbrüche. Zusammengesetzte Regeldetri. Von Stunde zu Stunde häusliche schriftliche Übungen, dreiwöchentliche Extemporalien. Im S. Bohnstedt, im W. in a. und b. Bohnstedt.

Naturgeschichte 2 St. Im S: Botanische Terminologie. Anleitung zur Kenntniß des Linné'schen Systems. Anleitung zum Kennenlernen einheimischer Pflanzen. Im W. (a. und b. kombiniert): Wiederholung des Pensum von Quinta. Die Reptilien und Fische. Im S. Hildebrand, im W. Bohnstedt.

Schreiben 2 St. Übungen im Schönschreiben nach Vorschriften des Lehrers an der Wandtafel. Im S. Ziegler, im W. in a. Tiedge, in b. Runge.

Zeichnen
Singen
Turnen } Wie in Quarta gymn.

c. Vorschule.

I. Ordinarius: Lehrer Ziegler.

Religion 3 St. Im S: Die leichteren Erzählungen des N. T. Wiederholung des 2. Hauptstücks des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen und Liederversen. Brauer. Im W: Die leichteren Erzählungen des N. T. Wiederholte Erklärung der christlichen Hauptfeste. Erlernung des 3. Hauptstücks des Katechismus ohne die Erklärung Luthers. Einübung von Bibelsprüchen und Liederversen. Schulz.

Deutsch 8 St. Im S. und W: Fortgesetzte Übungen im geläufigen und stimmungsmäßigen Lesen nach Selhams deutschem Lesebuch. Übungen im Memoriren und tonrichtigen Vorfagen poetischer Stücke aus dem Lesebuch

die beiden Wechselböden der Real-Quarta vorübergehend wieder vereinigt werden müssen. Aber seit Michaelis 1868 besteht, nachdem die Quinta wieder auf zwei Böden zurückgeführt worden ist, für die Real-Quarta die Einrichtung zweier Wechselböden wieder.

sowie im Nacherzählen kleiner Erzählungen. Anleitung zur Kenntniß der Wortklassen und des erweiterten Satzes. Uebungen im Dekliniren, Kompariren und Konjugiren. Orthographische Uebungen durch Ab- und Nachschreiben. Versuche im schriftlichen Nacherzählen kurzer und leichter Erzählungen. Hinweisung auf die wichtigsten Regeln der Interpunktion bei Betrachtung der Lesestücke. Häusliche schriftliche Aufgaben im Anschluß an die Uebungen in der Klasse. Ziegler.

Schreiben 3 St. Im S. und W: Fortgesetzte Uebungen im Gebrauch der deutschen und lateinischen Schrift. Ziegler.

Rechnen 5 St. Im S. und W: Die 4 Species im erweiterten Zahlenraum mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Kopf- und Zifferrechnen wechselnd. Im S. Brauer, im W. Schulz.

Geographie 3 St. Im S: Heimathskunde. Die ersten Elemente der mathematischen Geographie. Anleitung zur Kenntniß der 5 Erdtheile, der Hauptmeere, Hauptgebirge und Hauptströme der Erde. Im W: Heimathskunde. Die ersten Elemente der mathematischen Geographie. Anleitung zur Kenntniß der wichtigsten Inseln und Halbinseln. Die Länder Europas und ihre Hauptstädte. Ziegler.

Singen 2 St. Im S. und W: Stimmübungen. Entwicklung der Tonleiter. Einübung einstimmiger kleiner Lieder und leichter Choräle. Im S. Brauer, im W. Schulz.

II. Ordinarien: Im Sommer: Lehrer Brendel.

Im Winter: Lehrer Brauer.

Religion 3 St. Im S: Leichtere Erzählungen des N. T. Wiederholung des 1. Hauptstücks des Katechismus. Einübung passender Bibelsprüche und Liederverse. Brendel. Im W: Leichtere Erzählungen des N. T. Einführung in die Bekanntschaft mit den christlichen Hauptfesten. Erlernung des 2. Hauptstücks des Katechismus ohne die Erklärung Luthers. Einübung passender Bibelsprüche und Liederverse. Brauer.

Deutsch 9 St. Im S. und W: Fortgesetzte Uebungen im geläufigen und sitngemäßen Lesen nach Selhsams deutschem Lesebuch. Versuche im Nacherzählen kurzer Geschichten sowie im Vortrag leichter, vom Lehrer mündlich eingeübter Gedichte. Denk- und Sprechübungen, angeknüpft an die Lesestücke und an die Betrachtung von Gegenständen, welche der unmittelbaren Anschauung der Kinder vorliegen. Uebungen im Dekliniren des Haupt- und Eigenschaftsworts sowie im Kompariren. Anleitung zur Kenntniß des einfachen Satzes. Orthographische Uebungen im Anschluß an die Betrachtung der Lesestücke. Fortgesetzte Uebungen im Abschreiben aus dem Lesebuch und im Nachschreiben leichter Diktate. Häusliche schriftliche Aufgaben im Anschluß an die Uebungen in der Klasse. Im S. Brendel, im W. Brauer.

Schreiben 4 St. Im S. und W: Fortgesetzte Uebungen im Gebrauch der deutschen Schrift. Anleitung zum Gebrauch der lateinischen mit Einschluß des großen Alphabets. Im S. Brendel, im W. Brauer.

Rechnen 5 St. Im S. und W: Die 4 Species im Zahlenraum von 1—100. Addiren und Subtrahiren im erweiterten Zahlenraume. Das Einmaleins bis zur Zehn. Kopf- und Zifferrechnen wechselnd. Im S. Brendel, im W. Brauer.

III. Ordinarien: Im Sommer: Lehrer Brauer.

Im Winter: Lehrer Schulz.

Religion 3 St. Im S. und W: Erweckung des religiösen Gefühls durch Vorerzählen ausgewählter biblischer Geschichten, im S. des N. T., im W. des N. T., verbunden mit Uebungen im Nacherzählen. Erlernung des 1. Hauptstücks des Katechismus ohne die Erklärung Luthers. Einübung passender Bibelsprüche und Liederverse. Im S. Brauer, im W. Schulz.

Deutsch 8 St. Im S. und W: Uebung im mechanischen, lautrichtigen Lesen deutscher und lateinischer Schrift nach Selhsams 8 Lesetafeln und Selhsams erstem Lesebuch. Einübung kleiner Gedichte und Erzählungen durch Vor- und Nachsprechen. Denk- und Sprechübungen, angeknüpft an die Lesestücke und an die Betrachtung von Gegenständen, die der unmittelbaren Anschauung der Kinder vorliegen. Orthographische Uebungen durch Abschreiben aus dem Lesebuch und Nachschreiben leichter Diktate. Im S. Brauer, im W. Schulz.

Schreiben 3 St. Im S. und W: Übungen im Gebrauch der deutschen Schrift bis zur Fertigkeit ein leichtes Diktat nachzuschreiben. Im S. Brauer, im W. Schulz.

Rechnen 4 St. Im S. und W: Übungen im Zählen. Einübung der 4 Species im Zahlenraum von 1 bis 20. Kopfrechnen wechselnd mit schriftlichen Übungen. Im S. Brauer, im W. Schulz.

3. Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

a. Im Gymnasium und der Realschule.

Religion:	Hollenberg: Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in Gymnasien	in I.—III.
	Dasselbe, Abtheilung I.	in IV.—VI.
	Zahn: Biblische Historien, Ausgabe B.	in V. und VI.
	Achtzig Kirchenlieder, Gütersloher Ausgabe	in allen Klassen.
Hebräisch:	Nägelsbach: Hebräische Grammatik	in I. und II. gymn.
	Brückner: Hebräisches Lesebuch	in II. gymn.
Deutsch:	Solschorn und Göbdeke: Deutsches Lesebuch, Th. 1.	in V. und VI.
	Th. 2.	in IV.
	Th. 3.	in III.
Latein:	Meiring: Lateinische Grammatik.	in I. und II. gymn.
	Siberti-Meiring: Latein. Schulgrammatik	in den übrigen Kl.
	Schönborn: Latein. Lesebuch, Th. 1.	in V. und VI.
	Th. 2.	in IV. real.
	Ostermann: Übungsb. 3. Uebers. aus d. Deutsch. ins Lat. Abth. 3.	in IV. gymn.
	Abth. 4.	in III. gymn.
Griechisch:	Krüger: Griechische Sprachlehre für Anfänger	in I.—IV. gymn.
	Jacobs: Elementarbuch der griechischen Sprache, Th. 1.	in IV. gymn.
Französisch:	Plöz: Elementargrammatik der franz. Sprache	in IV. und V.
	Plöz: Lehrbuch der französischen Sprache, Cursus 2.	in I.—III.
	Herrig und Burguy: La France littéraire	in I. real. und I. und II. gymn.
Englisch:	Fölsing: Lehrbuch der englischen Sprache, Th. 1.	in III. real.
	Th. 2.	in I. und II. real.
	Herrig: British Authors	in I. und II. real.
Mathematik:	Rambly: Elementar-Mathematik.	in I.—IV.
Geschichte:	Voigt: Grundriß der brandenburgisch-preussischen Geschichte.	in III.
	Herbst: Histor. Hilfsbuch für die oberen Klassen von Gymnasien und Realschulen, I. (Ausgabe für Gymnasien und für Realschulen) II. III.	in I. und II.
	Fäger: Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte (Pensum der Quarta).	in IV.
Geographie:	Voigt: Leitfaden beim geographischen Unterricht	in allen Klassen.
Physik:	Koppe: Physik.	in I. und II.
Naturgeschichte:	Schilling: Kleine Schul-Naturgeschichte.	in allen Klassen.
Gefang:	Widmann: Kleine Gesanglehre.	in IV.—VI.

b. In der Vorschule.

Deutsch:	Selbsam: Acht Lesetafeln	in Kl. III.
	Selbsam: Erstes Lesebuch	in Kl. III.
	Selbsam: Deutsches Lesebuch.	in Kl. I. und II.
Rechnen:	Böhme: Wandrechnenbüchel	in Kl. II. und III.
	Böhme: Erstes Übungsbuch im Rechnen.	in Kl. I. und II.

Bemerkung: Der Oberlehrer Stolzenburg ist während des ganzen Sommersemesters wegen Krankheit beurlaubt und durch den Schulamtskandidaten Hildebrand vertreten gewesen. — Aus gleichem Grunde ist seit dem 16. Mai 1868 auch der Oberlehrer Eichmeyer beurlaubt und bis zum Schluß des Winters noch nicht im Stande gewesen die Obliegenheiten seines Amtes wieder zu übernehmen. Er ist bis Weihnachten von den übrigen Lehrern der Anstalt vertreten worden, von da ab aber hat der Schulamtskandidat Peters seine Vertretung übernommen, indem er völlig in die ursprünglich dem Oberlehrer Eichmeyer zugewiesenen Unterrichtsstunden eingetreten ist. In dem vorstehenden Schema ist indessen Herr Peters um deswillen nicht mit aufgeführt, weil er erst seit der Mitte des Semesters dem Lehrerkollegium angehört. — Seit Weihnachten 1868 ist auch der Schulamtskandidat Pflümann, ebenfalls wegen Krankheit, aus seiner Stellung als wissenschaftlicher Hilfslehrer beim hiesigen Gymnasium ausgeschieden und durch den Schulamtskandidaten Meyer ersetzt worden, welcher gleichfalls ganz in die Stunden seines Vorgängers eingetreten ist. In dem vorstehenden Schema hat aus dem oben angeführten Grunde auch Herr Meyer keine Stelle finden können.

5. Themata zu den deutschen, lateinischen, französischen und englischen Aufsätzen in Prima und Sekunda.

a. Deutsche Themata.

I. gymn. 1. Vor Allem hüte dich vor strengen Folgerungen, Denn folgerichtig ist schon Narrischstes entsprungen. 2. Welche Vortheile erwachsen aus einem verständigen Turnbetriebe? 3. Welchen Einfluß haben die öffentlichen Spiele auf den geistigen und politischen Aufschwung der Griechen ausgeübt? 4. Wie ehrt man die Männer der Vorwelt, die sich um die Nachwelt verdient gemacht haben, am würdigsten? (Klassenarbeit.) 5. *Μηδὲν ἄγαν*. (Chrie.) 6. Ueber den Wahlspruch Kaiser Heinrich II: „Nil in pace ames, ita fiet, ut in nullo contristeris“. 7. Die Belagerung Saguntis nach Livius. 8. a. Nur Beharrung führet zum Ziel. (Chrie.) b. Worin hat die Anhänglichkeit des Menschen an seine Heimath ihren Grund? (Klassenarbeit.) 9. *Suum cuique*. 10. Metrischer Versuch über ein selbstgewähltes Thema aus der preussischen Geschichte. 11. *Sustine et abstine*. (Rede.)

Ober-II. gymn. 1. Sprech' er (der Mensch) doch nie von Freiheit, als könn' er sich selber regieren! Eosgebunden erscheint, sobald die Schranken hinweg sind, Alles Böse, das tief das Gesetz in die Winkel zurücktrieb. 2. Die Kunst zu schweigen. 3. Vergleichung des Schiller'schen Gedichtes „Hektors Abschied“ mit dem Gespräche zwischen Hektor und Andromache in der Ilias (VI, 404—496). 4. Hohenstaufen und Hohenzollern. (Metrischer Versuch.) 5. Willst du, daß wir mit hinein In das Haus dich bauen, Daß es dir gefallen, Stein, Daß wir dich behauen. 6. Bis dat, qui cito dat. 7. Gedankengang in Schillers Gedicht: „Das Eleusische Fest“. 8. Von der Annehmlichkeit, dem Nutzen und der Nothwendigkeit der Geographie. 9. Mensch, bei Allem, was du thust, bedenke das Ende. 10. Der Abend. (Nach Schillers Glocke.) 11. „Schloß Wittichin“ oder „Sadowa“. (Metrischer Versuch.) 12. Wer A. sagt, muß auch B. sagen.

Unter-II. gymn. 1. Der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht. 2. Inhaltsangabe des ersten Aufzugs von Schillers „Maria Stuart“. 3. Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert. 4. Eile mit Weile. 5. Charakterisierung a. Elisabeths, b. Mortimers, c. der Maria Stuart, d. Paullets nach Schillers „Maria Stuart“. 6. Wer allzuviel bedenkt, wird wenig leisten. 7. Inhaltsangabe von Schillers „Jungfrau von Orleans“. 8. Die Wurzeln der Bildung sind bitter, ihre Früchte süß. 9. a. Charakteristik Hannibals, nach Liv. XXI, 4. b. Metrischer Versuch über ein selbstgewähltes Thema aus der deutschen Geschichte. 10. Welchen Ursachen ist der Erfolg der Jungfrau von Orleans zuzuschreiben? 11. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. (Klassenarbeit.)

I. real. 1. Tell und Johann Parricida in Beziehung auf ihre anscheinend gleiche That. 2. Die Sprache des Frühlings. 3. Vergleichung des östlichen und westlichen Continents. 4. Simonides. (Metrische Arbeit.) 5. Ueber die Entschuldigung: Andere machen es ja auch so. 6. Woher kommt es, daß Freundschaften in der Jugend oft rasch geschlossen und ebenso rasch wieder getrennt werden? 7. Die drei Alter der Natur. — Leben gab ihr die Fabel, die Schule hat sie entseelt, Schaffendes Leben auf's Neu giebt die Vernunft ihr zurück. 8. In welchen Bedeutungen wird das Wort „Natur“ gebraucht? 9. Metrische Arbeit nach freier Wahl. 10. Woran erkennen wir unsern

wahren Freund? 11. Genieße, was dir Gott beschieden, Entbehre gern, was du nicht hast; Ein jeder Stand hat seinen Frieden, Ein jeder Stand hat seine Last.

II. real. 1. Inhaltsangabe des dritten Buches des dreißigjährigen Krieges von Schiller. 2. Der Mai (eine Schilderung). 3. Wem wohl das Glück die schönste Palme heut? Wer freudig thut, sich des Gethanen freut. 4. Der Krieg Cäsars gegen die Ulpeter und Tenchterer, frei erzählt nach Cäsars eigenem Bericht. 5. Was macht Asien vor den übrigen Welttheilen geeignet die Wiege der Menschheit zu sein? 6. Gustav Adolf bei den Reformatoren in Wittenberg (metrischer Versuch). 7. Die Zerstörung Trojas (eine Erzählung nach Schillers Uebersetzung des zweiten Buchs der Aeneide). 8. Mit welchem Recht führt Karl, der Gründer des römischen Reichs fränkischer Nation, den Beinamen „der Große“? 9. Warum kam es zwischen Gustav Adolf und Wallenstein im Jahre 1632 erst bei Lützen zu einer entscheidenden Schlacht? (Klassenaufsatz.) 10. „Unaufhaltsam enteilet die Zeit“. — Sie sucht das Beständ'ge. Sei getreu, und du legst ewige Fesseln ihr an. 11. Die Schlacht bei Kesselsdorf am 15. December 1745 (metrischer Versuch). 12. Wer wird mit Recht arm genannt? 13. Warum verweilen wir mit unsern Gedanken so gern bei der Heldengestalt Blüchers? 14. Wie kam es, daß Wallenstein zum zweiten Mal zur Führung des Krieges berufen wurde? (Klassenaufsatz.) 15. Mit welchem Recht nennen die Russen die Wolga „die Mutter des Landes“?

b. Lateinische Thematata.

I. gymn. (4 Abtheilungen). 1. Octavianus, Antonius, Lepidus quid in ineundo trinmyiratu pro se quisque spectaverint. 2. Qui factum sit, ut Graeci Persarum ingentes copias propulsarent, succumberent armis Macedonum. 3. Nihil fuisse Marii victoria crudelius, nisi Sullana secuta esset. 4. Vercingetorigis cum Caesare bellum breviter describitur. 5. Agitur de morte Catonis Uticensis. 6. In celebranda Achillis ira omne Iiadis argumentum versari ostenditur. 7. Catilinae M. Tullio Cicerone C. Antonio coss. a. d. VI. Id. Nov. in senatu Romano oratio. 8. L. Iunii Bruti, eius qui rem publicam Romanam in libertatem vindicavit, vita enarratur. 9. Quaeritur, uter admiratione dignior videatur, Hector an Achilles. 10. De Arato Sicyonio et Philopoemene Megalopolitano agitur. 11. M. Tullii Ciceronis imago adumbratur. 12. C. Verres quanta impudentia C. Heium Mamertinum spoliaverit, paucis enarratur. 13. Oratio de Hannibale Hasdrubali sufficiens in senatu Carthaginiensium habita. 14. Quaeritur, quibus rebus fretus Hannibal populo Romano bellum intulerit. 15. Agitur de bello, quod C. Iulius Caesar cum Ariovisto gessit. 16. Rectene Cicero caedem C. Iulii Caesaris consilio puerili, animo virili factam esse dixit? 17. Admirabili quadam arte Homerus in nono Iiadis libro heroum ingenia depinxit. 18. Fortuna quos plurimis beneficiis ornavit, eos plerumque ad durio rem casum reservat. 19. Quam vere Vergilius dixerit: Quid non mortalia pectora cogis, auri saera fames, exemplis ostenditur. 20. De Numa Pompilio, rege Romanorum, agitur. 21. Animi robur et fortitudinem bonarum artium cultu non debilitari quum gentium historia tum singulorum virorum comprobatur. 22. Quod Livius dicit superbiae crudelitati quae etsi seras non leves tamen venire poenas, exemplis e Graecorum et Romanorum memoria petitis demonstratur. 23. De Tarquinio Prisco auctore Livio breviter exponitur. 24. Quaeritur, belli Punici primi quae causae fuerint. 25. Multa in Iiade insunt mitiorem animum fortissimorum virorum significantia. 26. Laudatur fortitudo Lacedaemoniorum. 27. De Catilinae coniuratione exponitur. 28. Quaeritur, historia Graecorum quas nobis virtutes imitandas, quae vitia fugienda proponat. 29. Clodium insidias Miloni paravisse ostenditur. 30. Belli Tarentini brevis enarratio. — Klassenarbeiten, angefertigt von allen 4 Abtheilungen: 31. Quanto patriae amore vel Graeci vel Romani fuerint, exemplis demonstratur. 32. Agitur de Themistocle, libertatis Graecae vindice. 33. Urbem Romam Romulus condidit, Camillus restituit, Marius servavit.

Über-II. gymn. 1. Quum Romam allatum esset Saguntum a Poeno oppugnari, variae sententiae latae sunt. 2. Quae causa fuerit Ciceronis de imperio Pompeji orationis, exponitur. 3. Quibus de causis Hannibal Italiae bellum intulerit, exponitur. 4. Quid in C. Mario laudandum videatur. 5. Qui factum sit, ut Hannibal reportatis tot victoriis cedere tamen ex Italia cogeretur.

c. Französische Thematata.

I. real. 1. L'approche du printemps. 2. Description d'un tour de promenade. 3. La forêt. 4. La mer. 5. Origine des Etats-Unis de l'Amérique septentrionale. 6. La guerre de la succession de Pologne. 7. Richard Coeur-de-Lion. 8. La première croisade. 9. La pucelle d'Orléans. 10. Analyse de la comédie de l'Avare.

d. Englische Themat.

I. real. 1. Gustavus Adolphus in Germany. 2. Origin and importance of the mercantile confederacy called „the Hansa“. 3. Henry I, emperor of Germany. 4. Rodolph of Habsburg. 5. History of the third crusade. 6. A sketch of the history of Mary Stuart.

6. Aufgaben für die Abiturienten-Prüfungen.

A. Zu Michaelis 1868.

a. Am Gymnasium.

Deutscher Aufsatz: Quid sit futurum eras, fuge quaerere. — Lateinischer Aufsatz: Quae ritur, bello Punico secundo qui viri inter Romanos rebus bene gestis de patria optime sint meriti. — Mathematische Aufgaben: 1. Zur Konstruktion und Berechnung eines Dreiecks sind gegeben: die Höhe ($h=43$), der Unterschied ($d=3$) der Abschnitte, in welche die gegebene Höhe die Grundseite theilt, und der Unterschied ($\delta=(\beta-\gamma)=2^{\circ}39'34,74''$) der Dreieckswinkel an der Grundseite. 2. Die Zenithdistanz eines Gestirns wurde in einem Orte B auf der nördlichen Halbkugel beim Durchgang durch den Meridian gleich $41^{\circ}15'44''$ gefunden; zur selbigen Zeit betrug dieselbe im Orte K auf der südlichen Halbkugel $46^{\circ}33'37''$; wie groß ist die Entfernung des Gestirns vom Mittelpunkt der Erde, wenn die Polhöhe des Ortes B $52^{\circ}31'13''$ (nördlich) und die des Ortes K $33^{\circ}55'15''$ (südlich) beträgt? Wie kann man die Horizontalparallaxe des Gestirns ohne Benutzung der Entfernung desselben finden? 3. In welcher Zeit wird eine Schuld von 9970 Thlr., welche zu $4\frac{1}{2}\%$ jährlich Zins auf Zins verzinset wird, durch eine jährliche Abzahlung von 1260 Thlr. getilgt? 4. Welche Werthe von x entsprechen der Gleichung $x^5 + (a-1)x^4 + (b-a+1)x^3 + (-b+a-1)x^2 - (a-1)x - 1 = 0$?

b. An der Realschule.

Deutscher Aufsatz: Noth entwickelt Kraft. — Französischer Aufsatz: Gustave Adolphe en Allemagne. — Mathematische Aufgaben: 1. Die rechtwinkligen Coordinaten des Scheitelpunktes A des rechten Winkels eines rechtwinkligen Dreiecks ABC sind $x_1=4,5$, $y_1=-3,5$, die Coordinaten des Punktes B sind $x_2=3$, $y_2=1$, und der Punkt C liegt in einer geraden Linie, welche die Abscissenaxe im Punkte $p=-5$ und die Ordinatenaxe im Punkte $q=10$ schneidet. Es sollen die Coordinaten des Mittelpunkts und der Radius der Kreislinie bestimmt werden, welche durch die Punkte A, B und C geht. 2. Die Summe zweier Zahlen verhält sich zur Summe ihrer Cuben wie 1:7 und die Summe der Quadrate zur Summe der vierten Potenzen wie 5:41. Welche Zahlen sind es? 3. Zur Berechnung eines Dreiecks sind gegeben: die Summe zweier Seiten $b+c$, die Differenz ihrer Gegenwinkel $\beta-\gamma$, die Differenz der Höhenabschnitte auf der dritten Seite $m-n$. Beispiel: $b+c=5$, $\beta-\gamma=20^{\circ}$, $m-n=1$. 4. Der Radius der Grundfläche eines geraden Kegels ist $r=4'$, die Höhe $h=3'$, und in diesem Kegel ist eine Kugel beschrieben, welche den Mantel und die Grundfläche berührt. Wie groß ist der Unterschied der Volumina beider Körper? — Aufgaben aus der angewandten Mathematik, Physik und Chemie: 1. AB sei ein zweiarmiger, im Punkte C unterstützter Hebel von bekanntem Gewichte G. Es wirkt am kürzeren Hebelarm CA das Gewicht Q; ihm wird das Gleichgewicht gehalten durch das Gewicht X, dessen Hebelarm (CB = a) bekannt ist. Es ist das Gewicht X sowie die Länge l des ganzen Hebels aus der Angabe zu bestimmen, daß bei Wegnahme von X der Unterstützungspunkt um die Strecke b nach A hin verschoben werden muß, wenn das Gleichgewicht wiederhergestellt werden soll. $G=2 \text{ Z.}$ $Q=20 \text{ Z.}$ $a=2'9''$. $b=6''$. — 2. Auf die Fläche AC eines Flintglasprisma ACB fällt ein Lichtstrahl unter dem Winkel von 35° , und es sei dies der kleinste Winkel, unter welchem der Lichtstrahl auffallen kann, ohne durch totale Reflexion an der Fläche BC am Durchgange durch das Prisma gehindert zu werden. Wie groß ist der brechende Winkel C des Prismas? ($n=1,6$). — 3. Zu welchem Preise nach preussischem Gelde kann man das Pfund Höllestein darstellen, wenn das Pfund der 35 procentigen Salpetersäure $3\frac{1}{2}$ Sgr. kostet und die Nebenkosten durch das erhaltene Kupfer gedeckt sind?

B. Zu Ostern 1869.

Am Gymnasium.

Deutscher Aufsatz: Was ist die mächtigste Waffe der Menschheit, Schwert, Zunge oder Feder? — Lateinischer Aufsatz: *Summum fuisse omnium, qui antiquitas fuerunt, imperatorum Hannibalem ostenditur.* — Mathematische Aufgaben: 1. Zur Konstruktion eines Vierecks ABCD und Berechnung der beiden Diagonalen desselben ist gegeben: $AB = BC = 860'$, $\sphericalangle ABC = 86^\circ 26' 28''$, $\sphericalangle DAB = 133^\circ 26' 23''$, $\sphericalangle DCB = 138^\circ 44' 16''$. 2. In dem Mittelpunkte eines regelmäßigen Sechsecks, dessen großer Radius 8' beträgt, steht eine Linie von c' Länge senkrecht auf der Ebene des Sechsecks. Durch einen Eckpunkt D des Sechsecks soll eine Ebene F parallel einer andern Ebene E gelegt werden, welche in ihrer Lage bestimmt ist durch die Halbierungspunkte der anliegenden Sechsecksseiten und durch den Endpunkt des Perpendikels c . In welcher Entfernung vom Mittelpunkte wird diese Ebene F von den Radien a und von dem Perpendikel c geschnitten? — 3. Zur Berechnung der Größen x , y , z und u sind gegeben die Gleichungen: (1) $xu = yz = 6$. (2) $x + u - y - z = 2$. (3) $x^2 + u^2 - y^2 - z^2 = 24$. 4. Ein Courier geht von einem Orte A nach einem Orte B in 14 Stunden; zu gleicher Zeit geht von einem um $2\frac{1}{2}$ Meile mehr rückwärts gelegenen Orte C ein zweiter Courier nach demselben Orte B und sucht, um mit dem ersteren zu gleicher Zeit daselbst einzutreffen, bei je 5 Meilen eine halbe Stunde an Zeit zu gewinnen. Wie weit ist A von B entfernt?

7. Verordnungen der Behörden.

a. Verordnungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

5. Febr. 1868. Die Einführung von Herbsts historischem Hilfsbuch für die oberen Klassen von Gymnasien und Realschulen sowie von Voigts Leitfaden beim geographischen Unterricht wird genehmigt. — 4. März. Dem erkrankten Oberlehrer Stolzenburg wird der für das Sommersemester 1868 erbetene Urlaub bewilligt. — 4. März. Die neu erlassenen Instruktionen für die Direktoren und die Lehrer und Ordinarien an den höheren Unterrichtsanstalten der Provinz Brandenburg werden zur Kenntniznahme und Nachachtung mitgetheilt. — 20. März. Auf Veranlassung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten werden der Anstalt 3 Exemplare eines photographischen Portraits Sr. Majestät des Königs mit dem Auftrage überwiesen dieselben bei der bevorstehenden Geburtstagsfeier Sr. Majestät an fleißige und wohlgesinnte Schüler zu vertheilen. — 3. April. Genehmigung der Einführung von Fägers Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der alten Geschichte (Pensum der Quarta). — 3. April. Genehmigung, daß der Kandidat des höheren Schulamts Pütter mit der provisorischen Verwaltung der 10. ordentlichen Lehrerstelle am hiesigen Gymnasium beauftragt werde. — 8. April. Empfehlung von Nabes Ansichten aus dem heiligen Lande. — 29. April. Die Stellvertretung des beurlaubten Oberlehrer Stolzenburg durch den Schulamtskandidaten Hildebrand wird für das Sommersemester 1868 genehmigt. — 7. Mai. Genehmigung des Eintritts des Oberlehrer Stange in die städtische Schuldeputation. — 13. Juni. Die angeordnete Vertretung für den erkrankten Oberlehrer Eichmeyer wird bestätigt. — 20. Juni. Der Direktor wird darauf hingewiesen sich mit den Bestimmungen der Militär-Ersatz-Instruktion für den Norddeutschen Bund vom 26. März 1868 bekannt zu machen und danach zu verfahren. — 24. Juni. Dem Oberlehrer Winkler und dem Zeichenlehrer Runge wird Genehmigung ertheilt an der höheren Töchterschule des Fräulein Stöphasius beziehungsweise an der städtischen höheren Töchterschule in demselben Umfange wie bisher auch fernerhin zu unterrichten. — 29. Juni. Dem Dr. Bohstedt wird der zu militairischen Zwecken erbetene Urlaub von 14 Tagen bewilligt. — 1. August. Verlängerung des Urlaubs für den erkrankten Oberlehrer Eichmeyer bis zum 1. Oktober 1868. — 8. Aug. Auf Zachers germanistische Handbibliothek sowie auf dessen Zeitschrift für deutsche Philologie wird zur Anschaffung für die Lehrerbibliothek des Gymnasiums aufmerksam gemacht. — 19. September. Der Urlaub des Oberlehrer Eichmeyer wird bis zum 1. Januar 1869 verlängert. — 20. Oktober. Bestätigung der für das hiesige Gymnasium entworfenen Schulordnung. — 30. Oktober. Genehmigung, daß die Aufsicht über die Sammlungen der Anstalt in der bisherigen Weise von den namhaft gemachten Lehrern des Gymnasiums weiter geführt werde. — 12. Novem-

ber. Die Direktoren der höheren Schulen werden angewiesen in Zukunft Zeugnisse mit der darüber vermerkten ausdrücklichen Bestimmung: „behuft der Meldung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst“ für solche Schüler, welche nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Aufenthalt in der Sekunda ein Zeugniß zu dem angegebenen Zweck begehren, nur dann auszustellen, wenn die Lehrerkonferenz der Ansicht ist, daß die vorschriftsmäßigen Bedingungen dazu erfüllt sind, d. h. wenn die betreffenden Schüler an allen Unterrichtsgegenständen theilgenommen, sich das Pensum der Untersekunda gut angeeignet und sich gut betragen haben. In allen andern Fällen ist dem Schüler, wenn er die Anstalt verlassen will, ein gewöhnliches Abgangszeugniß zu ertheilen, welches über seine Qualifikation für den einjährigen Freiwilligen-Dienst kein Urtheil enthält. — 21. November. Die Direktoren werden darauf hingewiesen bei den von ihnen abzuschickenden Briefen u. die bestehenden Portofreiheits-Bestimmungen auf das Genaueste zu befolgen. — 12. December. Dem Oberlehrer *C i c h m e y e r* wird bis Ostern 1869 weiterer Urlaub ertheilt. — 13. Januar 1869. Genehmigung des Antrags, daß dem Schulamtskandidaten *M e y e r* seine mit Anfang des Jahres 1869 begonnene Beschäftigung am hiesigen Gymnasium auf das pädagogische Probejahr angerechnet werde. — 20. Januar. Genehmigung des Antrags, daß dem Schulamtskandidaten *P e t e r s* seine mit Neujahr 1869 begonnene Beschäftigung am hiesigen Gymnasium auf das pädagogische Probejahr angerechnet werde. — 30. Januar. Der Schul-Reliefatlas von *C. Raaz* wird höheren Schulen zum Gebrauch empfohlen. — 8. Februar. Die Ferien des Jahres 1869 werden folgendermaßen festgestellt: 1. Osterferien: Schluß des Wintersemesters Sonnabend den 20. März, beziehungsweise wegen des Geburtstags Sr. Majestät des Königs Mittwoch den 24. März, Beginn des Sommersemesters Montag den 5. April, event. Donnerstag den 8. April. 2. Pfingstferien: Schluß der Lektionen Freitag den 14. Mai, Anfang der Lektionen Donnerstag den 20. Mai. 3. Sommerferien: Schulschluß Sonnabend den 3. Juli, Schulanfang Montag den 2. August. 4. Michaelisferien: Schluß des Sommersemesters Sonnabend den 2. Oktober, Beginn des Wintersemesters Montag den 18. Oktober. 5. Weihnachtsferien: Schulschluß Sonnabend den 18. December, Schulanfang Montag den 3. Januar 1870.

b. Verfügungen des Wohlblöblichen Magistrats.

15. Februar 1868. Benachrichtigung, daß einem Schüler des Gymnasiums wegen Nichtbezahlung des Schulgelds der fernere Besuch der Anstalt nicht gestattet werden kann. — 10. März. Der Direktor wird in Kenntniß gesetzt, daß das königliche Provinzial-Schulkollegium das Kommissorium des wissenschaftlichen Hülfslehrers *Pyllermann* auf das Sommersemester 1868 verlängert und für dieselbe Zeit die Beschäftigung des Schulamtskandidaten *Dr. Seyffert* als wissenschaftlichen Hülfslehrers beim Gymnasium genehmigt hat. — 11. April. Benachrichtigung, daß vom 1. April 1868 ab eine neue, erhöhte Skala des Gehalts der Lehrer des Gymnasiums und der Realschule in Kraft getreten und von demselben Zeitpunkt an das Schulgeld der 3 oberen Gymnasial- und Realklassen auf 24, der 3 unteren auf 20 Thlr. jährlich erhöht worden ist. — 29. April. Die Stelle des Hülfs-Turnlehrers beim Gymnasium ist auch für das Sommersemester 1868 wieder dem Lehrer der Vorschule *Ziegler* übertragen worden. — 16. Juni. Die durch den Abgang des Lehrers *Brendel* zum 1. Juli 1868 vakant werdende 2. Lehrerstelle an der Vorschule des Gymnasiums ist dem 3. Lehrer derselben *Brauer* verliehen und die Stelle des Letzteren dem Lehrer *Schulz* bis zu seiner definitiven Anstellungsberechtigung provisorisch übertragen. — 20. Juli. Die Hülfslehrer *Pyllermann* und *Dr. Seyffert* sind dem Gymnasium zu fernerweiter Beschäftigung für das Wintersemester 1868—69 überwiesen. — 30. Oktober. Die für das Winterturnen beim Gymnasium erforderlichen Geldmittel werden für das laufende Wintersemester bewilligt. — 2. November. Benachrichtigung, daß einem Schüler des Gymnasiums wegen Nichtbezahlung des Schulgelds der fernere Besuch der Anstalt nicht gestattet ist.

B.

Chronik der Anstalt

während des Schuljahres von Ostern 1868 bis Ostern 1869.

Das neue Schuljahr wurde am 20. April Morgens 7 Uhr mit der gemeinschaftlichen Morgenandacht in der Aula eröffnet. Zugleich begrüßte der Direktor die als wissenschaftliche Hülfslehrer in das Lehrerkollegium neu ein-

tretenden Schulamtskandidaten Herrn Pütter, Dr. Seyffert und Hildebrand und stellte ihnen die Schüler der Anstalt vor. Der Schulamtskandidat Herr Pütter war an Stelle des Schulamtskandidaten Herrn Münnich, welchem zu Ostern 1868 eine ordentliche Lehrerstelle am Gymnasium zu Burg übertragen worden war, mit der provisorischen Verwaltung der 10. ordentlichen Lehrerstelle beim hiesigen Gymnasium beauftragt worden. Der Herr Dr. Seyffert übernahm die Verwaltung einer der beiden etatsmäßigen wissenschaftlichen Hilfslehrerstellen der Anstalt, deren bisheriger Inhaber, der Herr Schulamtskandidat Reichert, mit dem Beginn des Sommersemesters in eine Hilfslehrerstelle bei der Realschule seiner Vaterstadt Magdeburg eingetreten war. Kurz vor Michaelis 1867 war der Herr Oberlehrer Stolzenburg erkrankt und während des Wintersemesters 1867—68 durch die übrigen Lehrer der Anstalt vertreten worden. Da jedoch sein Gesundheitszustand seine Beurlaubung auch noch für die Dauer des Sommersemesters 1868 erforderlich machte, so war von Ostern ab seine Vertretung im Lehrerkollegium dem Schulamtskandidaten Herrn Hildebrand übertragen worden. Dagegen übernahm mit Beginn des Sommersemesters der Gymnasiallehrer Herr Dr. Bohstedt, welcher während des Wintersemesters behufs einer wissenschaftlichen Reise nach Frankreich beurlaubt gewesen und beim hiesigen Gymnasium durch den Schulamtskandidaten Herrn Pyllemann vertreten worden war, die Verwaltung seines Amtes wieder, Herr Pyllemann aber trat gleichzeitig in eine der beiden etatsmäßigen wissenschaftlichen Hilfslehrerstellen der Anstalt über. Zu Michaelis 1868 kehrte auch der Herr Oberlehrer Stolzenburg neugekräftigt in sein Amt zurück, und sein Vertreter verließ gleichzeitig das Gymnasium wieder. Dagegen erkrankte am 16. Mai 1868 der Herr Oberlehrer Eichmeyer, und sein Beiden ist auch jetzt, am Schluß des Wintersemesters, noch nicht so weit wieder gehoben, daß er sein Amt wieder hat übernehmen können. Er ist bis zum Ende des Jahres 1868 durch die übrigen Lehrer der Anstalt vertreten worden, von da ab ist in der Person des Schulamtskandidaten Herrn Peters ein eigener Vertreter für ihn gewonnen worden und dieser völlig in seine Stunden eingetreten. Acht Tage vor Weihnachten verfiel auch der Schulamtskandidat Herr Pyllemann in eine Krankheit, welche voraussehen ließ, daß er längere Zeit nicht im Stande sein werde Unterricht zu erteilen. Sein Kommissorium als wissenschaftlicher Hilfslehrer beim hiesigen Gymnasium ist daher vom 1. Januar 1869 ab auf den Schulamtskandidaten Herrn Meyer übergegangen, welcher die seinem Vorgänger übertragen gewesenen Unterrichtsstunden unverändert übernommen hat.

Auch während der Sommerferien des Jahres 1868 ist wie in früheren Jahren denjenigen Schülern der unteren und mittleren Klassen, deren Eltern es wünschten, Gelegenheit geboten worden an einer Arbeitsstunde Theil zu nehmen, welche vorzugsweise zur Aufertigung der Ferienarbeiten unter Aufsicht des Oberlehrers Herrn Stange und des Gymnasiallehrers Herrn Busch täglich von 8 bis 10 Uhr Vormittags in einem Klassenzimmer des Gymnasiums stattfand. Beteiligt haben sich an dieser Arbeitsstunde 30 Schüler. — Auch die Turnübungen sind wie in früheren Jahren so auch während des letztverfloffenen Winters in einem dazu gemietheten Saale fortgesetzt worden. Freilich hat wegen Mangels an Raum die Theilnahme an denselben beschränkt werden müssen und die Einrichtung vorzugsweise nur zur Ausbildung von Vorturnern benutzt werden können. Die zur Miethe des Saales erforderlichen Geldmittel hat das Wohlthätige Patronat mit gewohnter Bereitwilligkeit gewährt, die Leitung der Uebungen haben der Turnlehrer der Anstalt Herr Stange und der Hilfsturnlehrer Herr Biegler abermals unentgeltlich übernommen.

Am 4. Mai 1868 erfolgte auf dem Rathhause in Gegenwart des Direktors die Vereidigung des Lehrers der Vorschule Herrn Brauer und die Aushändigung der Lokation an denselben durch den Herrn Syndikus Prüfer. — Am 12. Juni empfingen Lehrer und Schüler der Anstalt in der Concordienkirche gemeinschaftlich das heilige Abendmahl aus den Händen des Herrn Prediger Rothnagel. — Am 25. und 27. Juni wurden von den Schülern der Anstalt unter zahlreicher Betheiligung des Lehrerkollegiums Turnfahrten unternommen, am 25. von den 3 unteren, am 27. von den 3 oberen Klassen des Gymnasiums und der Realschule. — Am 22. August wurde auf dem Turnplatz des Gymnasiums das jährliche Turnfest begangen. — Am 20. September fand in Gegenwart der städtischen Behörden und eines zahlreichen Publikums in der Aula der Anstalt ein Concert statt, in welchem unter Leitung des Herrn Dr. von Jan der Gymnasial-Chor und die Schülerkapelle abwechselnd auftraten und letztere namentlich eine Symphonie (Dür) von Haydn vortrug. — Am 23. September wurden unter Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Kliy die Real-Abiturienten, am 24. September die Gymnasial-Abiturienten im Michaelistermin mündlich geprüft. — Am 28. Febr. 1869 war in der Aula des Gymnasiums unter Leitung des Herrn Dr. von Jan ein Concert des Gymnasial-Chors und der Schülerkapelle veranstaltet, für welches die städtischen Behörden und das Publikum, wie gewöhnlich, durch zahlreichen Besuch ihre Theilnahme bekundeten. — Am 9. März fand unter Vorsitz des Herrn Prediger Rothnagel die mündliche Prüfung der Gymnasial-Abiturienten im Ostertermin statt.

Durch den Tod hat die Anstalt im Laufe des Schuljahrs 4 ihrer Zöglinge, sämmtlich der Vorschule angehörig, verloren. Am 29. Mai starb Adolph Schwarzenberger aus der dritten, am 23. September Paul Lehmann aus der ersten, am 30. September Alfred Wolfram aus der zweiten Vorschulklasse, sämmtlich am Scharlachfieber, am 24. Oktober Otto Lubenau aus der dritten Klasse an der Gehirnentzündung. Alle vier waren fleißige und wohlgestützte Knaben, deren Verlust die Schule mit den trauernden Eltern tief beklagt.

Ferien.

Ferien und schulfreie Tage waren: Osterferien 5. — 19. April; Bußtag 6. Mai; Himmelfahrtstag 21. Mai; Pfingstferien 30. Mai — 3. Juni; Schulkommunion 12. Juni; Lärnfahrten 25. und 27. Juni, je für die daran Theil nehmenden Klassen; Sommerferien 5. Juli — 2 August; schulfreier Nachmittag 13. August; mündliche Prüfung der Real- und Gymnasial-Abiturienten 23. und 24. September; Michaelisferien 27. September — 11. Oktober; Weihnachtsferien 20. December 1868 — 3. Januar 1869; mündliche Prüfung der Gymnasial-Abiturienten 9. März; Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs 22. März.

Prämien.

Die Schillerprämie, bestehend in einem Exemplar der Werke des Dichters, ist zu Ostern 1869 dem Gymn.-Primaner Johannes Schulze verliehen worden. Andere Prämien haben erhalten der Gymn.-Primaner Ernst Müller, der Real-Primaner Oskar Kosidowski, der Gymn.-Obersekundaner Theodor Ullmann, der Gymn.-Unterssekundaner David Karo, der Real-Sekundaner Ernst Baruský, der Gymn.-Obertertianer Julius Buntehardt, der Gymn.-Untertertianer Albert Weinert, der Real-Untertertianer Wilhelm Beyer, der Gymn.-Quartaner Leopold Fenger, die Real-Quartaner Hermann Hebert und Paul Müller, die Quintaner Bruno Morgenroth und Georg Gäbler, die Sextaner Ferdinand Gray und Emil Schmidt, ferner Berthold Levy aus der ersten, Eduard Kette aus der zweiten, Fritz Fern aus der dritten Klasse der Vorschule. Musikalische Prämien sind verliehen worden an den Gymn.-Obersekundaner Richard Soltzien und an den Real-Obertertianer Hermann Wendland. — Die Mittel zur Beschaffung dieser Prämien sind aus der Minna Burchardt, geb. Levy'schen Prämienstiftung, aus Geschenken des Herrn Stadtrath Burchardt zu Landsberg a/W. und des Herrn Kaufmann Herzfeld, gegenwärtig zu Berlin, und aus der Gesangsvereinsstiftung erwachsen. Die Anstalt stattet dafür ihren aufrichtigsten Dank ab.

Gesangsvereins-Stiftung.

Das baare Vermögen der Anstalt betrug am 31. December 1867 nach Ausweis der im vorjährigen Programm gelegten Rechnung		122 Thlr. 21 Sgr. — Pf.
Dazu 1868 an Flügelmiethe	15 Thlr. — Sgr. — Pf.	
an Zinsen	6 „ 7 „ 4 „	
	<u>21 Thlr. 7 Sgr. 4 Pf.</u>	
		<u>21 Thlr. 7 Sgr. 4 Pf.</u>
		143 Thlr. 28 Sgr. 4 Pf.
Die Ausgabe betrug für musikal.		
Prämien	3 Thlr. 23 Sgr. — Pf.	
1 Anzeige im Wochenblatt	— „ 2 „ — „	
	<u>3 Thlr. 25 Sgr. — Pf.</u>	
		<u>3 Thlr. 25 Sgr. — Pf.</u>
Blieb Bestand am 31. December 1868		140 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf.

welcher bei dem hiesigen Credit-Verein zinsbar belegt ist.

Der Musikalienammlung der Gesangsvereins-Stiftung sind im Laufe des Schuljahrs folgende Geschenke überwiesen worden: Durch Herrn Th. Pich der Clavier-Auszug zum Weihnachtsoratorium von J. S. Bach; durch einen Ungenannten Lieder von S. Otto; durch den von Jan'schen Gesangsverein Händels Werke, Bd. 26—28; die Partitur zum Oratorium Paulus von Mendelssohn; Partitur und Stimmen zu Grells „Selig sind die Todten“; Motetten und Lieder von Hauptmann. — Die durch denselben Gesangsverein begründete Bibliothek umfaßt: D. Jahn: Leben Mozarts, 4 Bde; Mendelssohn: Reisebriefe, 2 Bde.; Rochlitz: Für Freunde der Tonkunst, 2 Bde.; Niehl: Musikalische Charakterköpfe; Widmann: Klanglehre; Leipziger Allgemeine Musikalische Zeitung, Jahrgang 1865 — 68; Neue Musikalische Zeitung, Jahrgang 1865.

Orchester-Verein.

Das baare Vermögen des Vereins betrug am Schluß des Schuljahrs 1867 — 1868 nach Ausweis des vor-
 jährigen Programms 12 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf.
 Dazu 1868 an Zinsen — Thlr. 6 Sgr. — Pf.
 12 Thlr. 13 Sgr. 2 Pf.

Die Ausgabe betrug
 für 1 Klarinette 12 Thlr. — Sgr. — Pf.
 Reparaturen — " 10 " 6 "
 1 Quittungsbuch — " 2 " 6 "
 12 Thlr. 13 Sgr. — Pf. 12 Thlr. 13 Sgr. — Pf.

Blieb Bestand am Schluß des Schuljahrs 1868 — 1869 — Thlr. — Sgr. 2 Pf.,
 welcher der Schulbücher-Bibliothek überwiesen worden ist.

Außerdem ist die Sammlung musikalischer Instrumente des Orchester-Vereins durch ein Fagott, ein Ge-
 schenk des von Jan'schen Gesangsvereins, vermehrt worden.

Vermehrung des Lehrapparats.

1. Gymnasial-Bibliothek.

Durch das Königl. Provinzial-Schulkollegium wurden außer den Programmen der Schulen und
 Universitäten geschenkt: Schneider: Neue Beiträge zur alten Geschichte und Geographie, zweite Folge. — Es schenkt-
 en ferner: Der Wohlwöbliche Magistrat: Stiehl's Centralblatt, J. 1868; Herr Buchdruckereibes. Striewing:
 Landsh. Anzeiger, J. 1868; Herr Buchdruckereibes. Schneider: Neumärktisches Wochenbl., J. 1868; der Herr Verfasser
 durch Vermittelung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums: Langkavel: Botanik der späteren Griechen; der
 Herr Verfasser: Gajus Gracchus u. Judas Mcharioth, zwei Tragödien von Otto Franz; Herr Gymnasial. Dr. Bohn-
 stedt: Lafaye: Synonymes français; Herr Kreisgerichtsrath Häckel: Fleury: Histoire ecclésiastique; Helvetius: De
 l'esprit; Lettres de Bayle; Anecdotes du séjour du roi de Suède à Bender; Herr Kaufmann Goldberg: Ofen: All-
 gemeine Naturgesch.; der Herr Sanitätsrath Dr. Gericke: Sallustii opera; Specii praxis declin. et conj.; Eutrop.
 hist.; Plinii Sec. epist.; Aristot. rhetor. ed. Sturm; Olearii de stilo novi testam. liber; Nieuport: Rituum Romanorum
 explic.; La mort de Henri IV, tragéd. par Legouvé; Roderich, Trauerspiel von Vichnowsky; Hirsfenzels Briefe über
 Italien, herausg. von Raupach; Neumann: Rußland und die Tcherkessen; Prideaux: Altes und neues Testament
 im Zusammenhang mit der Geschichte, 2 Bde.; Gröbel: Anleit. z. Uebers. aus d. Deutsch. ins Lat., 2 Exempl.; La-
 teinische grammatica Marchica; ein Theil des Lehrerkollegiums: Philologus Jahrg. 1868. — Aus eigenen
 Fonds wurden angeschafft: a. an Fortsetzungen: Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen; Neue Jahrbücher f. Philologie;
 Rhein. Museum; Hermes; Zarnke's Centralbl.; Poggendorff's Annalen; Bruner's Archiv; Herrigs Archiv; Zeitschr.
 f. deutsche Philologie; Ersch und Grubers Encyklop.; Schmid's Encyklop.; Grimms deutsches Wörterbuch; Müller
 und Zarnke: Mittelhochdeutsches Wörterbuch; Wiefe: Verordnungen und Gesetze II; Ewald: Die Propheten II und
 III; Kolbe: Organische Chemie; Zeller: Philosophie der Griechen; Rantke's sämtliche Werke, Bd. 5 — 9; Gramma-
 tici Lat. rec. Keil; Hesych. lexic. ed. Schmidt. — b. Flavii Josephi opera ed. Bekker; Apollod. biblioth. ed. Bekker;
 L. Annaei Senecae opera ed. Haase; Persii Flacci sat. ed. Hermann; Eutrop. histor. ed. Dietsch; Aeschinis orat. ed.
 Franke; Clementis Alexandrini opera ed. Klotz; Petron. Arbitri sat. Weidmann, 1862; Soyffert: scholae latinae;
 Schoemanni opusc. academ.; Ritschelii opusc. phil.; Böckh: Gesammelte kleine Schriften; Kiepert: Neuer Atlas
 von Hellas; Steinthal: Geschichte der Sprachwissensch.; Klein: Geschichte des Dramas; Schäfer: Geschichte des ste-
 benjühr. Krieges; Droysen: Gustav Adolph; Schillers Werke, historisch-kritische Ausgabe, Bd. I und II; Hagenbach:
 Vorlesungen über Kirchengesch.; Littré: Dictionnaire de la langue française.

2. Schulbücher-Bibliothek,

(bestimmt zur unentgeltlichen Ueberlassung von Schulbüchern an unbemittelte Schüler.)

Es schenkte im Laufe des Schuljahrs die Verlagsbuchhandlung von C. G. Kunzes Nachfolger:
 Herbst: Hiftor. Hilfsbuch f. die oberen Klassen von Gymn. u. Realschulen, 6 Exemplare der alten Geschichte für
 6*

Gymnastien; 6 Exemplare der alten Geschichte für Realschulen; 6 Exemplare der Geschichte des Mittelalters; 6 Exemplare der Neuere Geschichte. Ferner: Jäger: Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte (Pensum der Quarta), 12 Exemplare. — Außerdem ist die Bibliothek nach Maßgabe der vorhandenen Mittel durch Ankauf neuer Bücher vermehrt worden und zählt jetzt 670 Nummern.

3. Schüler-Bibliothek.

Die Schüler-Bibliothek ist im verflossenen Schuljahre vermehrt worden durch: Westermann: Monatshefte 1868; Arnim: Das heutige Mexiko; Der Feldzug von 1866, herausgegeben vom Generalstabe, 2 Bände; Salvador: Geschichte der Römerherrschaft in Judäa, 2 Bände; Brehm: Illustriertes Thierleben, 4. und 5. Band; Rusj: In der freien Natur, zweite Reihe; Reuter: Dörschlüchting; De Reis nach Konstantinopel; Pflug: Unter den Fittichen des schwarzen Adlers; Marlitt: Goldelse; Das Geheimniß der alten Mansell; Höfer: Der verlorene Sohn; Die gute alte Zeit, 3 Bände; Brachvogel: Der deutsche Michael, 4 Bände Raabe: Der Hungerpastor; Chronik der Sperlingsgasse; Unfers Herrgotts Kanzlei; Siebel: Der Mensch; Wilmar: Das deutsche Volklied; Jäger: Das Leben im Wasser; Gruppe: Leben und Werke deutscher Dichter, 4. Band; Scherenberg: Hohenfriedberg; Gutzkow: Hohenschwangau, 5 Bände; Wiede: Aus alten Tagebüchern, 3 Bände; Eine deutsche Bürgerfamilie, 3 Bände; Werner: Die deutsche Flotte; Silbergleit: Verangers Lieder; Burns: Lieder und Balladen; Wied: Die Wunder des Glaspalastes; Hildebrandt: Der Sklave (die vier letzten Bücher Geschenke des Ober-Sekundanus A. Pich) Otto Franz: Cajus Gracchus und Judas Ischarioth, zwei Trauerspiele (Geschenke des Verfassers); Gerstäcker: General Franco; Sennor Aguila; Die Colonie; Eine Mutter; Unter Palmen und Buchen; Hüben und Drüben; Reisen um die Welt; W. Alexis: Die Hofen des Herrn von Bredow; Der falsche Waldemar; Der Roland von Berlin; Der Wärfwolf; Dorothe; Cabanis; Jacobs: Kleine Erzählungen; Horn: Kloster Arnstein; Durch die Wüste; Der Kaffernhauptide; Freiherr vom Stein; Grube: Scharnhorst; Gneisenau; Frommel: Familienchronik; Mürdter: Die blühende Legion; Wild: Lebensbilder; Tieg: Heidekraut und Niedgras; Hoffmann: Thust Du was Gutes; Herzlos und Herzensgut; Behrens: Diesseits und jenseits des Oceans; Biernakki: Meer und Festland; Albrecht: Zwei Welten; Müller: Unter hohen Breiten; Schmidt: Schiller; Herder als Knabe und Jüngling; Virgils Aeneide; Der deutsche Krieg von 1866; Frithjof-Sage; Der Kaufmann von Venedig; König Lear; Macbeth; Nal und Damajanti; Sakuntala; Walther und Hildegunde; Der Rosengarten; Hammer: Jagdbilder und Geschichten; Stein: Die Sklavensäger; Lamb: Erzählungen aus Shakespeare; Hebel: Schatzkästlein; Wagner: Der Hauschatz, 3. Band; Hoffmann: Deutscher Jugendfreund für 1867 und 1868; Roth: Griechische Geschichte; Römische Geschichte; Welter: Lehrbuch der Weltgeschichte; Kugler: Geschichte Friedrichs des Großen; Zahn: Die deutschen Freiheitskriege von 1813 bis 1815; Bernal Diaz del Castillo: Entdeckung und Eroberung von Mexico; Osterwald: Sophocleserzählungen; Berndt: Heinrich I und Otto der Große; Mathesius: Luthers Leben; Starke: Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters; Erzählungen aus der neueren Geschichte; Hahn: Hans J. von Zieten; Adelberg: Die alte Geschichte bis zu den Perserkriegen; Römische Geschichte; Hahn: Geschichte des preussischen Vaterlandes; Dietz: Hispania; Schönte: Die Sagenwelt des Alterthums; Künstler: Historische Gemälde; Urban: Rossija; Jäger: Geschichte der Griechen; Geschichte der Römer; Stoll: Geschichte der Römer; Rumpel: Kleine Propyläen; Schtermeyer: Auswahl deutscher Gedichte; Wackernagel: Deutsches Lesebuch, III. Theil; Welt der Jugend, Heft 13—18; Schubert: Spiegel der Natur; Müller: Aus dem Reiche der höheren Thierwelt; Das Buch der Pflanzenwelt; Eine botanische Reise um die Welt; Dppel: Das Wunderland der Pyramiden; Körner: Geographische Bilder aus Preußen; Bilder aus Ungarn und Siebenbürgen; Wagner: Die Franklin-Expedition; Aus dem Weltall; Kräfte und Phänomene der Natur; Stahl: Die Wasserwelt; Ludwig: Das Buch der Geologie; Häbler: Die Töchter des Grafen Alban; W. Ziethe: Friedrich Wilhelm IV; Ferdinand Schmidt: Die Welt der Jugend; Lohn des Fleißes; Die Welt in Waffen; Franz Otto: Neuere deutsche Geschichten; Ferdinand Häfler: Hellenischer Heldenaal; Heldengeschichten des Mittelalters; K. F. Becker: Erzählungen aus dem griechischen Alterthum; Friedemann: Uranus; S. Schwerdt: Jahrbuch der neuesten und interessantesten Reisen; W. v. Horn: Robinson der Jüngere; Franz Hoffmann: Der neue Robinson; Ferdinand Schmidt: Kleine Märchen und Erzählungen; Reineke Fuchs; Benjamin Franklin; Rosalie Koch: Libellen; Mary Osten: Glückliche Feiertage; F. A. Kolb: Was wollen wir spielen?; Amalie Schoppe (Merget): Heinrich und Marie; W. Ziethe: Palmzweige; Franz Hoffmann: An Gottes Segen ist Alles gelegen; Wie die Saat, so die Aernte; Hochmuth kommt vor dem Fall; Wie man's treibt, so geht's; Werner Hahn: Vom lieben Gott; Th. Gräffe: Märchenwelt; D. Glaubrecht: Die Heimathlosen; Chr. Mupp: Das Auswandern; Wullschlägel: Draußen und Dabeim; Friedr. Ahlfeld: Das rothe Haus;

Franz Otto: Der Freiwillige des Kaisers; D. v. Horn: Durch die Wüste; Der Kaffernhüuptling; W. D. v. Horn, ein wahrer Freund des Volks; Oskar Schupp: Der Freiherr vom Stein; Staudenmeyer: Der Wirth zum schwarzen Bock; Der alte Sergeant; Wenn die Birne reif ist, so fällt sie; Der Taschendieb; Annuschka; Adolf und Wilibald; Der Jahrmart zu Makarjew; Anna und Natalie; Aus dem Englischen: Die Thalmühle; F. Drelli: Nah und Fern.

4. Landkarten-Sammlung.

Angekauft wurden im Schuljahr 1868—69: Kiepert: Wandkarte der alten Welt; Tabula parietal. Graeciae antiquae (3 Exemplare); Tabula parietal. Italiae antiquae; Wandkarte des Römischen Reichs; Wandkarte von Palästina (10 Exemplare); Wandkarte von Alt-Italien; Wandkarte von Deutschland in seiner Neugestaltung (2 Exemplare). Von Stülpnagel: Wandkarte von Europa zur Uebersicht der staatlichen Verhältnisse (4 Exemplare). Fir: Wandkarte zur Geschichte des Preuss. Staats (2 Exemplare).

5. Naturhistorische Sammlungen.

a. Der chemische Apparat ist durch ein Wild'sches Polaristrobometer erweitert worden.

b. Die zoologische Sammlung hat folgende Geschenke erhalten: Von dem Herrn Rentier Hartmann in Arnswalde mehrere hundert präparirte Insekten; von dem Herrn Gutsbesitzer Welle ein Exemplar von Buteo lagopus; von dem Herrn Kaufmann Lange ein Exemplar von derselben Art; von dem Herrn Rentier Rühle eine Anzahl ausgestopfter Vögel; von den Gymnasial-Unterrichtsanstehern Sohn und Welle eine Anzahl Vogeleier; von dem Real-Quartaner Bartusch einige Versteinerungen; von dem Real-Tertianer Rudolph einige Vogeleier; von einigen Freunden der Anstalt 700 Arten Käfer und Schmetterlinge. — Durch Kauf erworben ist: Ein Glaskabrin zum Aufstellen der ausgestopften Vögel; ein Schrank mit 27 Glaskästen zum Aufbewahren der entomologischen Sammlungen; zwei Pappkästen zur Aufbewahrung der Vogeleier; ein Exemplar von Homarus vulgaris; eine Anzahl Lepidopteren.

c. Das Herbarium ist durch Geschenke um 300 Pflanzen-Arten vermehrt worden.

6. Musikalien-Sammlung.

Angekauft worden ist Grell's Te deum, Klavierauszug, Sing- und Orchesterstimmen.

7. Zeichenapparat.

Angeschafft wurden im Schuljahr 1868—1869 für das Freihandzeichnen 162, für das konstruktive Zeichnen 50 Vorlegeblätter.

C.

Statistische Verhältnisse.

1. Frequenz der Anstalt und Vertheilung der Schüler auf die einzelnen Klassen a. im Sommersemester 1868.

		Gymnasialklassen.											Realklassen.					Vorschule.			Gesamtsumme.			
		Ob. I.	Unt. II.	III.	IV.	IV.	b.	a.	Vc.	Vb.	Va.	VI.	VI.	Sum.	I.	II.	III.	IV.	Sum.	I.		II.	III.	Sum.
		18	37	29	48	36	20	37	37	48	44	44	418	4	21	33	51	52	161	48		37	30	115
darunter	Einheimische	7	6	23	10	29	16	10	22	18	19	27	28	215	4	9	16	19	28	76	36	30	29	95
	Auswärtige	13	12	14	19	19	20	10	15	19	29	17	16	203	—	12	17	32	24	85	12	7	1	20
Summa		20	18	37	29	48	36	20	37	37	48	44	418	4	21	33	51	52	161	48	37	30	115	694
darunter	Evangelische	19	17	34	27	45	32	19	27	28	42	35	35	360	4	18	24	32	35	113	42	26	23	91
	Katholiken	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Juden	1	1	3	2	2	3	1	10	8	5	8	9	53	—	3	9	19	17	48	6	10	7	23
Summa		20	18	37	29	48	36	20	37	37	48	44	418	4	21	33	51	52	161	48	37	30	115	694

b. im Wintersemester 1868 — 1869.

		Gymnasialklassen.											Realklassen.						Vorschule.				Gesamtsumme.	
		Ob. l.	Unt. l.	Ob. ll.	Unt. ll.	Unt. ll.	IV.	Va.	Vb.	VI a.	VI b.	Sum.	l.	ll.	lll.	lll.	IV a.	IV b.	Sum.	l.	ll.	lll.		Sum.
		20	17	35	33	30	27	53	54	38	50	33	390	5	22	39	46	33	32	177	51	42		35
darunter	Einheimische	8	5	23	12	11	12	29	26	21	31	20	198	4	8	14	21	22	10	79	39	37	32	108
	Auswärtige	12	12	12	21	19	15	24	28	17	19	13	192	1	14	25	25	11	22	98	12	5	3	20
Summa		20	17	35	33	30	27	53	54	38	50	33	390	5	22	39	46	33	32	177	51	42	35	128
darunter	Evang. Katholiken	19	15	32	32	28	22	46	46	29	40	27	336	5	18	29	28	22	24	126	46	33	28	107
	Juden	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	5	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	7
	Summa	1	2	3	1	1	4	6	7	8	10	6	49	—	4	10	17	11	8	50	5	8	7	20
Summa		20	17	35	33	30	27	53	54	38	50	33	390	5	22	39	46	33	32	177	51	42	35	128

2. Alphabetisches Verzeichniß der Schüler im Wintersemester 1868 — 1869, nach den Klassen geordnet.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------

Prima gymnasialis.

1	1	Böhme, Gustav	Senftenberg	Prediger.	11	11	Klug, Richard	Gurtow	Lehrschulze.
2	2	Dieckhoff, Albert	Negbruch	Gutsbesitzer.	12	12	Müller, Otto	Heinersdorf	Gutsbesitzer.
3	3	Fellmann, Karl	Landsberg a. W.	Lehrer.	13	13	Raumann, Richard	Landsberg a. W.	Kreisrichter. †
4	4	Frädrich, Daniel	Zicher	Gutsbesitzer.	14	14	Quast, Fritz	Neuendorf	Gutsbesitzer.
5	5	Franz, Emil	Berlin	Bankvorsteher.	15	15	Rothe, Otto	Neudamm	Arzt.
6	6	Funte, Hermann	Neudamm	Lehrer. †	16	16	Schmolling, Max	Sonnenburg	Deichhauptm.
7	7	Gillischewski, Arthur	Gräg	Kreisger. Dir.	17	17	Schönflies, Arthur	Landsberg a. W.	Kaufmann.
8	8	Hensch, Georg	Berlin	Instrumentenm.	18	18	Soltzien, Richard	Kirchneufelde	Arzt.
9	9	Hermes, Franz	Drossen	Aktuar.	19	19	Troschke, Hermann	Landsberg a. W.	Fuhsbesitzer.
10	10	Hoffmann, Franz	Snowraclaw	Arzt. †	20	20	Wendland, Ernst	Landsberg a. W.	Mühlenbesitzer.

Ober-Secunda gymnasialis.

21	1	Baschwitz, Oskar	Driesen	Arzt.	30	10	Karo, David	Solbin	Kaufmann.
22	2	Buchholz, Adolph	Schönlante	Forstklassenrend.	31	11	Krause, Oskar	Sonnenburg	Lehrer.
23	3	Flügge, Otto	Zielenzig	Musikus.	32	12	Liese, Karl	Schmiedelbrück	Heerofenbes.
24	4	Frädrich, Friedrich	Zicher	Gutsbesitzer.	33	13	Meydam, Johannes	Landsberg a. W.	Bürgermeister.
25	5	Görlitz, Karl	Schwebt a. D.	Büchsenfabrik.	34	14	Nothnagel, Ernst	Landsberg a. W.	Prediger.
26	6	Grotte, Karl	Schwerin a. W.	Kämmerer.	35	15	Rechenberg, Adolph	Königsberg i. N.	Rittergutsbes.
27	7	Hemmb, Max	Landsberg a. W.	Gasthofbes.	36	16	Schwandt, Karl	Negbruch	Gutsbesitzer.
28	8	Hennicke, Georg	Driesen	Kentier.	37	17	Spude, Karl	Driesen	Kaufmann.
29	9	Kähler, Ernst	Lieberose	Gerichtsrath.					

Unter-Secunda gymnasialis.

38	1	Augustin, Albert	Angerburg	Zahlmeister.	42	5	Böse, Hermann	Landsberg a. W.	Webmeister.
39	2	Benitz, Hugo	Landsberg a. W.	Kaufmann.	43	6	v. Bock, Max	Schönlante	Rechtsanwalt.
40	3	Berech, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	44	7	Buntehardt, Julius	Zeitlow	Amtmann.
41	4	Bieste, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.	45	8	Daniel, Julius	Arnswalde	Kaufmann.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
46	9	Enderlein, Karl	Landsberg a. W.	Zimmermeister.	60	23	Ortmann, Karl	Kienitz	Oberamtmann.
47	10	Felsch, Hermann	Birnbaum	Prediger. †	61	24	Brömmel, Albert	Landsberg a. W.	Kaufmann.
48	11	Fleischkneffer, Otto	Mebelon	Revierförster.	62	25	Schlicht, Georg	Viez	Apotheker.
49	12	Fränkel, Ludwig	Landsberg a. W.	Kaufmann.	63	26	Schneider, Hugo	Soldin	Buchdruckereibes.
50	13	Glogau, Heinrich	Angerburg	Rechtsanwalt.	64	27	Schumann, Paul	Landsberg a. W.	Auffseher.
51	14	Göhde, Richard	Reeg	Rentier.	65	28	Siepert, Hermann	Landsberg a. W.	Susenbef.
52	15	Goldowski, Fritz	Berlinchen	Manreremstr.	66	29	Stremler, Rudolph	Bialystok	Fabrikant.
53	16	Hädel, Hermann	Ziegenrück	Kreisgerichts.	67	30	Sturm, Bruno	Greifenhagen	Rechtsanwalt.
54	17	Hammel, Wilhelm	Pippehne	Kämmerer.	68	31	Sturm, Walthor	Greifenhagen	Rechtsanwalt.
55	18	John, Friedrich	Landsberg a. W.	Polizeiamwalt.	69	32	Welle, Hugo	Ragdorf	Gutsbesitzer.
56	19	Kemper, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	70	33	Wilhelmy, Karl	Friedeberg	Rentier.
57	20	Kumb, Richard	Zielenzig	Rechnungsratsh.	71	34	Wilhelmy, Albert	Friedeberg	Rentier.
58	21	Lehnow, Max	Landsberg a. W.	Gefangenaußf. †	72	35	Zeigermann, Hans	Adamsdorf	Gutsbesitzer. †
59	22	Meydam, Georg	Landsberg a. W.	Bürgermeister.					

Ober - Tertia gymnasialis.

73	1	Bahr, Robert	Landsberg a. W.	Kaufmann.	90	18	Bäpfe, Gustav	Arnswalde	Thierarzt.
74	2	Böttger, Johannes	Sommerfeld	Kreisger. Rath.	91	19	Bandsch, Hermann	Landsberg a. W.	Fabrikbes.
75	3	Boigt, Alfred	Lübben	Kreisgerichtssecr.	92	20	Rechenberg, Johannes	Vindenhof	Rittergutsbes.
76	4	Büttner, Georg	Guscht	Gutsbesitzer.	93	21	Reichert, Paul	Friedeberg i. N.	Kaufmann.
77	5	Engel, August	Pollychen. Holl.	Gutsbesitzer.	94	22	Renner, Otto	Gennin	Gastwirth.
78	6	Fiege, Wilhelm	Pinne	Kaufmann.	95	23	Ritter, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.
79	7	Fischer, Paul	Königswalde	Apotheker. †	96	24	Schwachenwalde, H.	Eichwerder	Eigenthümer.
80	8	Fendel, Richard	Frenzlau	Actuaricus.	97	25	Stöckert, Hermann	Kalbe a. S.	Oberprediger. †
81	9	Feymann, Paul	Schwerin a. W.	Kaufmann.	98	26	Stöpphadius, Paul	Bobrid	Feldmesser. †
82	10	Göhne, August	Kriescht	Gutsbesitzer.	99	27	Trenmann, Hans	Sommerschenb.	Oberamtmann.
83	11	John, Erich	Landsberg a. W.	Polizeiamwalt.	100	28	Ulfert, Wilhelm	Költchen	Kaufmann.
84	12	Klog, Hugo	Cüstrin	Rentier.	101	29	Vollmar, Otto	Langenpfehl	Gutsbesitzer.
85	13	Krumman, Otto	Wutzig	Förster.	102	30	Weinert, Albert	Landsberg a. W.	Schneideremstr.
86	14	Kumb, Emil	Zielenzig	Rechnungsratsh.	103	31	Weise, Robert	Birnbaum	Kaufmann.
87	15	Mögelin, Max	Landsberg a. W.	Böttcheremstr.	104	32	Ziedrich, Otto	Seilensfelde	Rentier.
88	16	Nehse, Franz	Dorf Gennin	Gutsbesitzer.	105	33	Zierold, Justus	Nickelfelde	Gutsbesitzer.
89	17	Nelins, Wilhelm	Berlinchen	Schlossermstr.					

Unter - Tertia gymnasialis A.

106	1	Bered, Richard	Landsberg a. W.	Kaufmann.	121	16	Bäpfe, Fritz	Conraden	Rittergutsbes.
107	2	Berndt, Heinrich	Wtelno	Gutsbesitzer.	122	17	Pfeiffer, Dskar	Zanzhausen	Lehrer.
108	3	Bode, Georg	Landsberg a. W.	Kr.-Ger.-Dir. †	123	18	Reitsch, Paul	Eschbruch	Lehrer.
109	4	Buntehardt, Paul	Münsterberg	Antmann.	124	19	Schneider, Max	Moucks	Domainensp. †
110	5	Enderlein, Otto	Landsberg a. W.	Zimmeremstr.	125	20	Schwandt, Emil	Salzkofsfäthen	Gutsbesitzer.
111	6	Fenger, Leopold	Modermwiese	Eigenthümer. †	126	21	Seng, Paul	Pickellen	Oberförster.
112	7	Feyer, Dskar	Landsberg a. W.	Hauptagent.	127	22	Tieffen, Viktor	Magdeburg	Steindruckereibes. †
113	8	Grenlich, Max	Stolpemiinde	Rendant.	128	23	Timmann, Karl	Wolzenberg	Tischleremstr.
114	9	Kadoch, Dskar	Birnbaum	Kaufmann.	129	24	Tornow, Paul	Stuttgart	Gutsbesitzer.
115	10	Levy, Felix	Landsberg a. W.	Kaufmann.	130	25	Voigt, Hermann	Guscht	Mühlbes.
116	11	Liebk, Adolph	Friedrichsberg	Lehrer.	131	26	Vollmar, Ernst	Schartowsthal	Gutsbesitzer.
117	12	Ludewig, Paul	Letzchin	Auktionskomm. †	132	27	Weigt, Ernst	Althösch. Mühle	Mühlenbes.
118	13	Maltig, Theodor	Briesen	Förster.	133	28	Weilandt, Leo	Mejeritz	Postkommiffar.
119	14	Meydam, Wilhelm	Landsberg a. W.	Bürgeremstr.	134	29	Weizmann, Max	Friedeberg i. N.	Kanzleirath.
120	15	Nothnagel, Georg	Landsberg a. W.	Prediger.	135	30	Welle, Ulrich	Ragdorf	Gutsbesitzer.

General No.	Special No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General No.	Special No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------

Unter-Tertia gymnasialis B.

136	1	Abelmann, Johannes	Neu-Anspach.	Prediger.	150	15	Hinzelmann, Leopold	Beaulieu	Kaufmann.
137	2	Abrahamsohn, Max.	Berlinchen. . . .	Kürschnermstr.	151	16	Jacobi, Johannes . . .	Berlin	Postsecretair.
138	3	Bahr, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	152	17	Kliche, Paul	Birnbaum	Revdant.
139	4	Bahr, Paul	Landsberg a. W.	Gastwirth.	153	18	Klintert, Franz	Neu-Ulm	Gastwirth.
140	5	Bilshorn, Otto	Granow	Gutsbesitzer.	154	19	Märten, Emil	Röttchen	Gutsbesitzer.
141	6	Dandig, Johannes . . .	Landsberg a. W.	Webermstr.	155	20	Notznagel, Wilhelm.	Landsberg a. W.	Prediger.
142	7	Forch, Friedrich	Landsberg a. W.	Sattlermstr. †	156	21	Pick, Alfred	Landsberg a. W.	Banquier.
143	8	Gähling, Gustav	Brügge	Lehrer.	157	22	Rosenthal, Raphael	Schrimm	Handelsmann.
144	9	v. Garczynski, Bog.	Erfurt	Hauptmann. †	158	23	Schmidt, Paul	Posen	Schiffer.
145	10	Genschner, Paul	Krieg	Lehrer.	159	24	Sellmer, Karl	Landsberg a. W.	Kreisger.-Rath.
146	11	Giesel, Otto	Landsberg a. W.	Vertführer.	160	25	Staaß, Emil	Landsberg a. W.	Kreisger.-Secret.
147	12	Heise, Wilhelm	Groß-Neuendorf	Lehrer.	161	26	Trenmann, Alexis . . .	Hartmannsdorf . .	Oberamtmann.
148	13	Hildebrand, Gustav . .	Berlinchen. . . .	Borwerkbes.	162	27	Zybell, Rudolph	Krining	Lehrer.
149	14	Hingke, Max	Sterlohn	Ober-Postsecret.					

Quarta gymnasialis.

163	1	Alexander, Emil	Schloppe	Kaufmann.	190	28	Müller, Alfred	Pyrehne	Gutsbes.
164	2	Bendix, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	191	29	Nicol, Paul	Landsberg a. W.	Manrermstr.
165	3	Bode, Konrad	Landsberg a. W.	Kreisger. Dir. †	192	30	Pandsch, Hans	Landsberg a. W.	Fabrikbes.
166	4	Bölsche, Martin	Bernstein	Prediger.	193	31	Pandsch, Max	Landsberg a. W.	Fabrikbes.
167	5	Boigl, Otto	Lübben	Kreisger.-Secr.	194	32	Pietsch, Karl	Landsberg a. W.	Golbarbeiter.
168	6	Brieje, Wilhelm	Seiditz	Inspektor.	195	33	Rechenberg, Walter . .	Königsfelde	Rittergutsbes.
169	7	Briejen, Georg	Miala	Gutsbes.	196	34	Röbel, Paul	Berlinchen. . . .	Rehtier.
170	8	Brödemann, Joh.	Soldau	Kreisger.-Secr.	197	35	Rosenthal	Cüstrin	Registrator.
171	9	Bumke, Hugo	Landsberg a. W.	Kaufmann.	198	36	Schramm, Albert	Landsberg a. W.	Hotelbes. †
172	10	Cohn, Adolph	Obersiglo	Kaufmann.	199	37	Schreiber, Adolph . . .	Albrechtsbruch . .	Gutsbesitzer.
173	11	Friedrich, Robert	Landsberg a. W.	Kaufmann.	200	38	Schröder, Karl	Königswalde	Viehändler.
174	12	Gerlach, Reinhold	Ludau	Kreisger.-Secr.	201	39	v. Schudmann, Arth.	Nohrbeck	Rittergutsbes.
175	13	Gerlach, Eugen	Ludau	Kreisger.-Secr.	202	40	Schübler, Hans	Beigsch	Büchsenmacher.
176	14	Gohlke, Karl	Landsberg a. W.	Ackerbürger. †	203	41	Schüler, Karl	Birnbaum	Schiffseigenth.
177	15	Geling, Jonathan	Neu-Burrow	Oberinspektor.	204	42	Schwarzenberger, H.	Bohstollitz	Oberamtmann.
178	16	Hildebrandt, Erwin . . .	Frankfurt a. D.	Revdant.	205	43	Schwarzenberger, G.	Bohstollitz	Oberamtmann.
179	17	Holz, Paul	Schloß-Filehne	Kreisger.-Rath.	206	44	Schwarzenberger, G.	Landsberg a. W.	Rehtier.
180	18	Jacoby, Berthold	Landsberg a. W.	Destillateur.	207	45	Streich, Otto	Friedrichshof . . .	Gutsbesitzer. †
181	19	Jope, Hermann	Hochwinkel	Fleischermstr.	208	46	Strumpf, Karl	Rosenthal	Superintendent.
182	20	Katschke, Leo	Schweg	Kantor.	209	47	Volger, Georg	Landsberg a. W.	Buchhändler.
183	21	Knißpel, Otto	Zantoch	Gutsbes.	210	48	Wagner, Georg	Bromberg	Betriebssecret.
184	22	Krüger, Ernst	Neu-Deffau	Fabrikbes.	211	49	Walther, Fritz	Landsberg a. W.	Prediger.
185	23	Ludewig, Fritz	Letzschin	Auktionskomm. †	212	50	Weilandt, Bruno	Weseritz	Postkommiff.
186	24	Maas, Emil	Stolzenberg	Thierarzt.	213	51	Werner, Max	Insterburg	Rittmeister.
187	25	Mägelin, Georg	Landsberg a. W.	Büchermstr.	214	52	Wolke, Max	Landsberg a. W.	Kreissecr.
188	26	Mühlenthal, Max	Schloppe	Kaufmann.	215	53	Zierold, Otto	Niegsfelde	Gutsbesitzer.
189	27	Müller, Paul	Marienwalde	Kaufmann. †					

Prima realis.

216	1	Frieße, Georg	Limnritz	Oberförster.	219	4	Weber, Paul	Landsberg a. W.	Kanzlist.
217	2	Horn, Alexander	Landsberg a. W.	Buchbindermstr.	220	5	Zunke, Emil	Landsberg a. W.	Rathsdiener.
218	3	Schröder, Karl	Neusalz a. D.	Seilermstr. †					

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------	-------------	-------------	-------------------	-------------	-------------------------

Secunda realis.

221	1	Alexander, Arthur...	Schloppe	Kaufmann.	232	12	Marls, Hermann . . .	Friedeberg i. N.	Rentier.
222	2	Büny, Gustav	Landsberg a. W.	Rechnungs Rath.	233	13	Reyer, Karl	Lübben	Botenmeister.
223	3	Barth, August	Hammer	Mühlenbesitzer.	234	14	Rieß, Hugo	Bernstein	Kaufmann.
224	4	Beyer, Wilhelm	Lichtenow	Gutsbesitzer.	235	15	Saffe, Karl	Soldin	Gastwirth. †
225	5	Breyer, Franz	Bernstein	Bäckermeister. †	236	16	Schäfer, Albert	Landsberg a. W.	Arzt. †
226	6	Gäbel, Paul	Meferich	Professor. †	237	17	Schulz, Waldemar . . .	Reßburg	Gutsbesitzer.
227	7	Golze, Paul	Landsberg a. W.	Steuerbeamter.	238	18	Sommerfeld, Sally . . .	Uscz	Kaufmann.
228	8	Herrmann, Salomon . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.	239	19	Tziels, Karl	Berlinchen	Ackerbürger.
229	9	Liebfcher, Hermann . .	Soldin	Kaufmann.	240	20	Wendland, Ludwig . . .	Altmühle	Mühlenbes.
230	10	Lowy, Elias	Kyckowo	Kaufmann.	241	21	Weylandt, Gustav . . .	Soldin	Tischlermeister.
231	11	Maaz, Gustav	Landsberg a. W.	Delonomie Rath.	242	22	Wittstod, Karl	Fichtwerber	Gasthofbes.

Ober-Tertia realis.

243	1	Bendig, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	263	21	Rothe, Max	Birnbaum	Kaufmann.
244	2	Bergmann, Max	Schwerin a. W.	Kaufmann.	263	22	Rudolph, Otto	Landsberg a. W.	Heilbiener.
245	3	Bohnstedt, Hermann . .	Landsberg a. W.	Polizeisekr.	265	23	Salomon, Max	Pollnow	Kaufmann.
246	4	Cohn, Hermann	Lobkows	Kaufmann.	266	24	Scharmer, Johannes . .	Br. Friedland . . .	Landbriefträger.
247	5	Drensch, Emil	Bernstein	Viehhändler.	267	25	Schirmann, Gustav . . .	Wilhelmshöhe . . .	Gutsbesitzer.
248	6	Glahn, Richard	Kranzin	Rittergutsbes. †	268	26	Schröder, Adolph	Neufatz a. D.	Seilermeister. †
249	7	Gottschalt, Eugen	Frankfurt a. D.	Kaufmann.	269	27	v. Schütz, Karl	Erfurt	Postdirektor.
250	8	Hertel, Rudolph	Schwerin a. W.	Holz Händler.	270	28	Sims, Karl	Landsberg a. W.	Regelleibes. †
251	9	Hiller, Paul	Trébus	Postvorsteher.	271	29	Spitta, Emil	Landsberg a. W.	Gerbereibes.
252	10	Höpfner, Adolph	Driesen	Kaufmann.	272	30	Spude, Max	Driesen	Kaufmann.
253	11	Jacoby, Alexander	Landsberg a. W.	Kaufmann.	273	31	Stargardt, Louis	Schwerin a. W.	Kaufmann. †
254	12	Janensch, Ernst	Nieder-Görlsb. . . .	Gutsbesitzer. †	274	32	Stargardt, Julius	Schwerin a. W.	Kaufmann.
255	13	Klinner, Franz	Landsberg a. W.	Stadtklüster.	275	33	Starke, Franz	Driesen	Bäckermeister.
256	14	Koppin, Paul	Arndwalde	Gutsbesitzer.	276	34	Neder, Richard	Landsberg a. W.	Mühlenbes.
257	15	Kiste, Hermann	Befche	Gutsbesitzer.	277	35	Wahrenberg, Max	Falkenberg	Kaufmann.
258	16	Mejer, Hermann	Landsberg a. W.	Tabagist.	278	36	Wendland, Hermann . . .	Altmühle	Mühlenbes.
259	17	Morig, Otto	Giesen	Ballmeister.	279	37	Wesser, Karl	Wieg	Bäckermeister.
260	18	Müller, Karl	Landsberg a. W.	Fischermeister.	280	38	Wiß, Paul	Neuenburg a. W.	Rechtsanwalt. †
261	19	Pahl, Karl	Berneuchen	Gastwirth. †	281	39	Windeck, Julius	Fastrow	Fabrikbes.
262	20	Pfahmann, Johannes . . .	Friedeberg i. N.	Wachmeister.					

Unter-Tertia realis.

282	1	Arnd, Georg	Landsberg a. W.	Klempnermeister.	298	17	Gotthardt, Georg	Friedeberg i. N.	Gerbereibes.
283	2	Aisch, Simon	Posen	Kaufmann.	299	18	Gotthardt, Paul	Friedeberg i. N.	Gerbereibes.
284	3	Bartusch, Karl	Vorbrück	Rentier.	300	19	Hedert, Hermann	Berlinchen	Ackerbürger.
285	4	Bauer, Johannes	Dranzig	Rentier.	301	20	Herzog, Rudolph	Landsberg a. W.	Steinmetzmeister.
286	5	Bentler, Joseph	Czarnikau	Bäckermeister.	302	21	Höfste, Paul	Landsberg a. W.	Kirchhofmeister.
287	6	Bittner, Emil	Neu-Scheune	Ackerbürger.	303	22	Hsland, Georg	Kolatta	Gutsbesitzer.
288	7	Böle, Gustav	Vergenhors	Gutsbesitzer. †	304	23	Karger, Benno	Czarnikau	Kaufmann.
289	8	Cohn, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	305	24	Kliver, Gisbert	Berlin	Rechtsanwalt.
290	9	Cohn, Jakob	Schwerin a. W.	Kaufmann.	306	25	Kohlschod, Richard	Landsberg a. W.	Brauereibes.
291	10	Eichenberg, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	307	26	Kubisch, Richard	Bernstein	Gutsbesitzer.
292	11	Eisenach, Albert	Mauslow	Gutsbesitzer.	308	27	Landschhof, Leopold	Schwerin a. W.	Kaufmann.
293	12	Falkinshy, Max	Landsberg a. W.	Oberlehrer.	309	28	Löwenstein, Max	Büger	Kaufmann.
294	13	Fränkel, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	310	29	Maaz, Hermann	Rathschneident. . .	Mühlenbes.
295	14	Fröhlich, Paul	Schwerin a. W.	Gutsbesitzer. †	311	30	Meißner, Reinhold	Wetkensee	Holzändler.
296	15	Gähler, Georg	Bromberg	Zimmermeister.	312	31	Mögelin, Adolph	Landsberg a. W.	Tischlermeister.
297	16	Goldberg, Siegmund	Landsberg a. W.	Kaufmann.	313	32	Piel, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
314	33	Pid, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	321	40	Schröter, Gustav	Landsberg a. W.	Bäckermstr.
315	34	Rieß, Julius	Bernstein	Kaufmann.	322	41	Tirschigel, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.
316	35	Rosenborff, Gustav	Uscz	Kaufmann.	323	42	Ullmann, Jakob	Driesen	Kaufmann.
317	36	Röfide, Hugo	Landsberg a. W.	Verfführer.	324	43	Biergut, Otto	Schöneberg	Postexpedient.
318	37	Saffe, Heinrich	Landsb. Holländ.	Gutsbesitzer.	325	44	Bende, Ernst	Driesen	Kaufmann. †
319	38	Schleich, Louis	Eschbruch	Kaufmann.	326	45	Wildemann, Benno	Landsberg a. W.	Kaufmann. †
320	39	Schneider, Paul	Wepritz	Gastwirth.	327	46	Wolgaft, Karl	Neuenburg	Gutsbesitzer.

Quarta realis A.

328	1	Berendes, Arthur	Tempelhof	Gutsbesitzer.	345	18	Lange, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.
329	2	Bergmann, David	Landsberg a. W.	Kaufmann.	346	19	Lebbin, Waldemar	Berlinchen	Kaufmann.
330	3	Bergmann, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	347	20	Leutle, Karl	Schwerin a. W.	Bäckermstr.
331	4	Busse, Hermann	Landsberg a. W.	Lazareth-Wärter.	348	21	Levy, Louis	Landsberg a. W.	Kaufmann.
332	5	Busse, Georg	Schwebt a. D.	Kaufmann. †	349	22	Lindenberg, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.
333	6	Cohn, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	350	23	Michaelis, Hermann	Brandenburg	Verfführer.
334	7	Cohn, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	351	24	Ditow, Paul	Landsberg a. W.	Mehlhändler.
335	8	David, Eduard	Landsberg a. W.	Maschinenbauer.	352	25	Pickert, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann. †
336	9	Chm, Richard	Landsberg a. W.	Buchhalter.	353	26	Pietzsch, Paul	Landsberg a. W.	Golbarbeiter.
337	10	Gutmann, Siegfried	Wieg	Kaufmann.	354	27	Rieß, Adolph	Bernstein	Kaufmann.
338	11	Güthler, Otto	Landsberg a. W.	Brauereibes.	355	28	Rosenberg, Bernhard	Markgraspiese	Kaufmann.
339	12	Heymann, Gilbert	Schwerin a. W.	Kaufmann.	356	29	Schönrock, Emil	Landsberg a. W.	Böttchermstr. †
340	13	Jänide, Hermann	Wormsfelde	Mühlensbes.	357	30	Schulz, Traugott	Friedrichshorst	Gutsbesitzer.
341	14	Kajelow, Paul	Graubenz	Eisenbahn-Rend.	358	31	Sommerfeld, Jakob	Uscz	Kaufmann.
342	15	Kajelow, Hugo	Graubenz	Eisenbahn-Rend.	359	32	Trapp, Richard	Uscz	Kaufmann.
343	16	Klemke, Georg	Streganz	Rentier.	360	33	Wille, Otto	Landsberg a. W.	Büchsenmacher.
344	17	Kohlfod, Louis	Landsberg a. W.	Brauereibes.					

Quarta realis B.

361	1	André, Louis	Landsberg a. W.	Gastwirth.	377	17	Levy, Siegfried	Arnswalde	Kaufmann.
362	2	Beermann, Julius	Landsberg a. W.	Kaufmann.	378	18	Lindenberg, Kurt	Landsberg a. W.	Kaufmann.
363	3	Böck, Karl	Harbenberg	Gastwirth.	379	19	Liste, Rudolph	Betsche	Gutsbesitzer.
364	4	Bumcke, Friedrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	380	20	Pohlmann, Fritz	Berlinchen	Thierarzt.
365	5	Clasen, Franz	Stregin	Rentier.	381	21	Quilitz, Hermann	Landsb. Holländ.	Gutsbesitzer.
366	6	Clasen, Emil	Stregin	Rentier.	382	22	Risch, Richard	Landsberg a. W.	Mühlensfeinsabr.
367	7	Cohn, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.	383	23	Röbel, Max	Berlinchen	Rentier.
368	8	Friedländer, Bernh.	Schwerin a. W.	Kaufmann.	384	24	Röbel, Georg	Berlinchen	Rentier.
369	9	Haberland, Karl	Niegelsfelde	Gutsbesitzer.	385	25	Röfeler, Rudolph	Deetz	Prediger.
370	10	Herzog, Paul	Seelow	Administrator.	386	26	Schlenfener, Otto	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.
371	11	Hirschfeldt, Adolph	Lippshne	Kaufmann.	387	27	Schmidt, Karl	Wardin	Landwirth. †
372	12	Joske, Albert	Schwerin a. W.	Gastwirth.	388	28	Schönrock, Albert	Landsberg a. W.	Böttchermstr. †
373	13	Karger, Julius	Ezarnitau	Kaufmann.	389	29	Schwandt, Paul	Salzkofstätten	Gutsbesitzer.
374	14	Karow, Heinrich	Bärwalde i. N.	Viehhändler. †	390	30	Stein, Alex	Fichtwerder	Kaufmann. †
375	15	Klemke, Bruno	Streganz	Rentier.	391	31	Toltdorff, Oskar	Danzig	Stationsvorsteh.
376	16	Krien, Emil	Landsberg a. W.	Schneidermstr.	392	32	Trapp, Max	Uscz	Kaufmann.

Quinta A.

393	1	Babise, Hans	Schwerin a. W.	Rentier.	399	7	Goldstein, Philipp	Jacobshagen	Kaufmann.
394	2	Bönig, Alexander	Landsberg a. W.	Sattlermeister.	400	8	Goslaw, Richard	Golzow	Lehrer.
395	3	Braun, Karl	Landsberg a. W.	Aktuaris.	401	9	Grap, Gustav	Neuenburg	Gutsbesitzer.
396	4	Briesen, Richard	Miala	Oberamtmann.	402	10	Grap, Ferdinand	Neuenburg	Gutsbesitzer.
397	5	Cares, August	Landsberg a. W.	Webermstr.	403	11	Groß, Hermann	Landsberg a. W.	Kaufmann.
398	6	Franz, Gustav	Königsberg i. Pr.	Bauvorsteher.	404	12	Grundmann, Alwin	Pyrehne	Gutsbesitzer.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
405	13	Hüne, Emil	Lindenstadt	Fischlermstr.	426	34	Schimmelfennig, K.	Neust.-Ebersw.	Scharrichtereib.
406	14	Hoffmann, Traugott	Dirschau	Hoftraiteur.	427	35	Schmidt, Emil	Landsberg a. W.	Weißgerbermstr.
407	15	Hürgens, Franz	Landsberg a. W.	Dampfmühlent.	428	36	Schröder, Wilhelm	Neuenburg	Gutsbesitzer.
408	16	Kelm, Louis	Landsberg a. W.	Altuaris.	429	37	v. Schuchmann, Br.	Rohrbeck	Rittergutsbes.
409	17	Klätte, Adolph	Großdorf	Kaufmann.	430	38	Schulz, Ernst	St. Wendel	Kataster-Kontr.
410	18	Koch, Georg	Stargardt	Polizeikommissionär.	431	39	Schwarzzenberger, P.	Pohstollitz	Oberamtmann.
411	19	Köhler, Louis	Landsberg a. W.	Rentier.	432	40	Sommerfeld, Max	Uscz	Kaufmann.
412	20	Kotshorn, Paul	Lippe	Kaufmann.	433	41	Sperling, Hugo	Yorktown	Oberinspekt.
413	21	Kolitz, Richard	Landsberg a. W.	Golbarbeiter.	434	42	Strehl, Adolph	Guben	Steinsetzermstr.
414	22	Kühl, Ferdinand	Brenkenhofsbr.	Hotelbesitzer.	435	43	Streich, Rudolph	Friedrichshof	Gutsbesitzer.
415	23	Kagenstein, Paul	Landsberg a. W.	Schneidermstr.	436	44	Stube, Karl	Wittenberg	Steuerbeamter.
416	24	Lenz, Hermann	Landsberg a. W.	Ackerbürger.	437	45	Tirschtigel, Emil	Landsberg a. W.	Kaufmann.
417	25	Levy, Moriz	Zachan	Kaufmann. †	438	46	Tolles, Leopold	Neudamm	Kaufmann.
418	26	Mauff, Paul	Kübben	Steueraufsesser.	439	47	Vogt, Robert	Berlinchen	Abministrator.
419	27	Messow, Alexander	Soldin	Kaufmann.	440	48	Weber, Albert	Landsberg a. W.	Kanzlist.
420	28	Mittelscheid, Leo	Milowo	Rentier.	441	49	Wille, Hermann	Wepzig	Gutsbesitzer.
421	29	Nicolai, Bruno	Kybojady	Gutsbesitzer.	442	50	Winkler, Richard	Berleberg	Oberlehrer.
422	30	Papke, Theodor	Neuenburg	Rentier.	443	51	Wolff, Otto	Ober-Gennin	Gutsbesitzer.
423	31	Peters, Richard	Landsberg a. W.	Buchhalter.	444	52	Wolff, Paul	Altenforge	Prediger.
424	32	Reiche, Siegfried	Pollyschen	Kaufmann.	445	53	Wollenberg, Richard	Landsberg a. W.	Landarmensecr.
425	33	Rieß, Guido	Berlinchen	Kaufmann.	446	54	Zante, Délar	Pförtzen	Kaufmann.

Quinta B.

447	1	Augusti, Johannes	Charlottenburg	Haupt-Agent.	466	20	Maas, Gustav	Stolzenberg	Thierarzt.
448	2	Bergmann, Albert	Landsberg a. W.	Kaufmann.	467	21	Meyer, Reinhold	Woldenberg	Töpfermeister.
449	3	Böttger, Georg	Sommerfeld	Kreisger.-Rath.	468	22	Moutou, Gustav	Richtwerder	Gastwirth.
450	4	Cabos, Ernst	Soldin	Gasthofbesitzer.	469	23	Mühlenthal, Adolph	Schloppe	Kaufmann.
451	5	David, Paul	Müncheberg	Kaufmann.	470	24	Nadler, Gustav	Neuenburg	Gutsbesitzer.
452	6	Franke, Georg	Landsberg a. W.	Schneidermstr.	471	25	Nicol, Max	Landsberg a. W.	Wachswaarenfö.
453	7	Goldberg, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	472	26	Rubensohn, Max	Woldenberg	Kaufmann.
454	8	Großwendt, Theodor	Woldenberg	Thierarzt.	473	27	Sakowski, Otto	Danzig	Bahn-Assistent.
455	9	Hädel, Heinrich	Freienwalde	Kreisger.-Rath.	474	28	Schwandt, Gustav	Wepzig	Gutsbesitzer.
456	10	Hänisch, Gustav	Stobniga-Mühle	Mühlentbaumsf. †	475	29	Schirrmann, Volkath	Wilhelmshöhe	Gutsbesitzer.
457	11	Hell, Otto	Carzig	Rentier.	476	30	Sennheiser, Max	Landsberg a. W.	Gutsbesitzer.
458	12	Herferth, Gustav	Wepzig	Gutsbesitzer.	477	31	Striewing, Paul	Landsberg a. W.	Buchdruckereibes.
459	13	Hoppe, Bruno	Landsberg a. W.	Briefträger.	478	32	Simonsohn, Siegfried	Zirke	Kaufmann.
460	14	Hübner, Wilhelm	Jorndorf	Gutsbesitzer.	479	33	Streich, Otto	Schlanow	Mühlentmstr.
461	15	Junge, Konrad	Landsberg a. W.	Schlossermstr.	480	34	Ullmann, Louis	Driefen	Kaufmann. †
462	16	Kelm, Richard	Landsberg a. W.	Gerihts-Altuar.	481	35	Vogt, Theodor	Dorf Gennin	Gastwirth.
463	17	Kliemann, Otto	Wepzig	Gutsbesitzer.	482	36	Voiger, Paul	Landsberg a. W.	Buchhändler.
464	18	Kubisch, Adolph	Bernstein	Gutsbesitzer.	483	37	Wille, Georg	Landsberg a. W.	Reg.-Büchsemm.
465	19	Levy, Sally	Landsberg a. W.	Kaufmann.	484	38	Ziebarth, Emil	Wepzig	Gastwirth.

Sexta A.

485	1	Arnd, Theodor	Landsberg a. W.	Klempnermstr.	494	10	Fint, Ernst	Landsberg a. W.	Fleischermstr.
486	2	Bendix, Paul	Landsberg a. W.	Kaufmann.	495	11	Fischer, Hugo	Wieger Schmelze	Formier.
487	3	Bergmann, Rudolph	Landsberg a. W.	Kaufmann.	496	12	Forch, Paul	Landsberg a. W.	Sattlermstr. †
488	4	Bergmann, Max	Landsberg a. W.	Gastwirth.	497	13	Franz, Rudolph	Wepzig	Eigenthümer. †
489	5	Bornstein, Sebastian	Morru	Holländ.-Gutsb.	498	14	Glafe, Ferdinand	Wieg	Gastwirth.
490	6	Braun, Emil	Landsberg a. W.	Justiz-Altuaris.	499	15	Gaase, Theodor	Wieg	Gastwirth.
491	7	Cohn, Adolph	Hampstere	Kaufmann.	500	16	Händel, Max	Landsberg a. W.	Schuhmachermstr.
492	8	Deufsch, Siegfried	Schwerin a. W.	Kaufmann.	501	17	Heine, Georg	Landsberg a. W.	Kaufmann.
493	9	Fabiente, Louis	Gurfow	Lieferant.	502	18	Höhne, Arno	Landsberg a. W.	Affekturanz-Dir.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
503	19	Jmgart, Albert	Eüstrin	Apotheker.	519	35	Pinthus, Theodor	Göritz a. D.	Kaufmann.
504	20	Joachimsthal, Isidor	Ludwigsruh	Kaufmann.	520	36	Duitig, Karl	Landsberg a. W.	Destillateur.
505	21	Kollberg, Karl	Neuenburg	Gutsbesitzer.	521	37	Rosenthal, Joseph	Schrimm	Handelsmann.
506	22	Kopplin, Karl	Arnswalde	Gutsbesitzer.	522	38	Salowski, Oskar	Danzig	Bahn-Assistent.
507	23	Krumman, Gustav	Wutzig	Förster.	523	39	Schilling, Georg	Landsberg a. W.	Bäckermstr.
508	24	Kunge, Fritz	Königswalde	Kaufmann.	524	40	Schlesinger, Georg	Biesen	Kaufmann.
509	25	Lehmann, Otto	Lübben	Förster.	525	41	Schmeißer, Dekar	Mückenburg	Gutsbesitzer.
510	26	Lehmann, Emil	Mückenburg	Förster.	526	42	Schönrod, Max	Gralow	Förster.
511	27	Liebenow, Karl	Terespöl	Bahnstierarzt.	527	43	Schul, Albert	Landsberg a. W.	Registrator.
512	28	Mann, Richard	Landsberg a. W.	Kreisthierarzt.	528	44	Ueder, Otto	Landsberg a. W.	Mühlenbesitzer.
513	29	Masche, Franz	Landsberg a. W.	Büreau-Vorsteher.	529	45	Schwarzenberger, W.	Ferdinandshof	Rentier.
514	30	Meistide, Julius	Bromberg	Schiffseigent.	530	46	Wahrenberg, Siegm.	Falkenhagen	Kaufmann.
515	31	Meyer, Richard	Landsberg a. W.	Schneidermstr.	531	47	Walther, Ernst	Landsberg a. W.	Prediger.
516	32	Nicol, Georg	Landsberg a. W.	Maureremstr.	532	48	Weudt, Paul	Loppow	Gutsbesitzer.
517	33	Pfahler, Hugo	Landsberg a. W.	Uhrmacher.	533	49	Zimmermann, Otto	Landsberg a. W.	Battensfabrikant.
518	34	Perlau, Paul	Landsberg a. W.	Gastwirth. †	534	50	Zühlte, Ernst	Salz	Lehrer.

Sexta B.

535	1	Baumann, Wilhelm	Birnbaum	Bäckermstr.	552	18	Manasse, Martin	Landsberg a. W.	Kaufmann.
536	2	David, Georg	Landsberg a. W.	Maschinenbauer.	553	19	Meydam, Kurt	Landsberg a. W.	Bürgeremstr.
537	3	Doffow, Franz	Zantoch	Schmiedemstr.	554	20	Moritz, Karl	Giesen	Wollmstr.
538	4	Duden, Rudolph	Güntersdorf	Gutsbesitzer.	555	21	Müller, Louis	Hagelsfelde	Gutsbesitzer.
539	5	Eckner, Max	Wepritz	Gutsbesitzer.	556	22	Pincus, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.
540	6	Feyer, Emil	Landsberg a. W.	Hauptagent.	557	23	Rabide, Gottlieb	Heinersdorf	Gutsbesitzer.
541	7	Gädte, Paul	Ludwigsort	Bahnassistent.	558	24	Reich, Albert	Posen	Mühlenbesitzer.
542	8	Güthler, Max	Landsberg a. W.	Brauereibes.	559	25	Rädels, Paul	Hochzeit	Kaufmann.
543	9	Hänisch, Alexander	Stobniga-Mühle	Mühlenbaumsfr. †	560	26	Schimmelpfennig, R.	Reust. Eberow	Scharfrichterei.
544	10	Jänide, Wilhelm	Wormsfelde	Mühlenbesitzer.	561	27	Schwarzenberger, L.	Rischkowo	Rittergutsbes.
545	11	John, Paul	Landsberg a. W.	Fischer.	562	28	Schwerin, Max	Liebenow	Kaufmann.
546	12	Kubale, Erich	Landsberg a. W.	Prediger.	563	29	Wille, Richard	Landsb. Hoff	Gutsbesitzer.
547	13	Kutschbach, Otto	Landsberg a. W.	Tabacksfabrik.	564	30	Wolff, Max	Landsberg a. W.	Kreisrichter.
548	14	Levy, Berthold	Landsberg a. W.	Kaufmann.	565	31	Wollenberg, Paul	Danzig	Schiffseigent.
549	15	Lorenz, Martin	Landsberg a. W.	Seileremstr. †	566	32	Zernbach, Karl	Greifenberg	Gasthofbesitzer.
550	16	Magdeburg, Fritz	Landsberg a. W.	Fusenbesitzer.	567	33	Ziedrich, Johannes	Geisenfelde	Rentier.
551	17	Mai, August	Blodwintel	Gastwirth.					

Vorschule.

Klasse I.

1	1	v. Albedyll, Georg	Lastowo	Gutsbesitzer.	13	13	Gotthardt, Gustav	Ludwigsruh	Bäckermstr.
2	2	Arndt, Egmont	Rohebruch	Vorwerkbes.	14	14	Gell, August	Carzig	Rentier.
3	3	Bahr, Richard	Landsberg a. W.	Gastwirth.	15	15	Ginzelmann, Max	Saratoga	Kaufmann.
4	4	Beyer, Oskar	Bromberg	Betriebssecr.	16	16	Jacob, Louis	Landsberg a. W.	Cantor.
5	5	Bendig, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.	17	17	Raselow, Albrecht	Schlobitten	Eisenb.-Reud. †
6	6	Berndt, Hans	Wielno	Gutsbesitzer.	18	18	Kette, Eduard	Landsberg a. W.	Regierungsrath.
7	7	Bevermann, Erich	Reudamm	Postsecretair.	19	19	Klemke, Otto	Groß-Dresfen	Rentier.
8	8	Bölke, Johannes	Landsberg a. W.	Rentier.	20	20	Klochow, Ernst	Lübbe. Theeros	Gutsbesitzer.
9	9	Cohn, Heinrich	Landsberg a. W.	Kaufmann.	21	21	Koch, Adalbert	Stargardt	Polizeikommiss.
10	10	Elscholz, Oskar	Landsberg a. W.	Aktuarins.	22	22	Kohlstod, Hugo	Landsberg a. W.	Brauereibes.
11	11	Eckner, Ernst	Landsberg a. W.	Kreisger.-Rath.	23	23	Lehmann, Paul	Groß-Giefenau	Gutsbesitzer.
12	12	Fern, Fritz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	24	24	Leuz, Karl	Landsberg a. W.	Rentier.

General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	General-No.	Special-No.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
25	25	Mann, Gustav . . .	Landsberg a. W.	Kreisthierarzt.	39	39	Schwarzenberger, L.	Ferdinandshof.	Kentier.
26	26	Mauff, Max	Menz	Steuerbeamter.	40	40	Seck, Gustav	Landsberg a. W.	Photograph.
27	27	Moutour, Theodor .	Fichtwerder	Gastwirth.	41	41	Sims, Max	Landsberg a. W.	Maschinenbauer.
28	28	Müller, Fritz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	42	42	Standke, Reinhold .	Landsberg a. W.	Ziegeleibes.
29	29	Nicol, August	Landsberg a. W.	Bäckermstr.	43	43	Steindamm, Arthur .	Landsberg a. W.	Uhrmacher.
30	30	Nicol, Richard	Landsberg a. W.	Bäckermstr.	44	44	Streich, Gustav	Friedrichshof . . .	Gutsbesitzer. †
31	31	Pietsch, Georg	Landsberg a. W.	Geldarbeiter.	45	45	Schönrod, Max	Landsberg a. W.	Böttchermstr. †
32	32	Quilitz, Paul	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.	46	46	Töpffer, Fritz	Pinnritzh	Prediger.
33	33	Quilitz, Georg	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.	47	47	Vogt, Otto	Gennin	Gastwirth.
34	34	Rafsch, Ernst	Landsberg a. W.	Kunstgärtner.	48	48	Walther, Hermann . .	Landsberg a. W.	Prediger.
35	35	Runge, Karl	Landsberg a. W.	Zeichenlehrer.	49	49	Wolff, August	Landsberg a. W.	Kaufmann.
36	36	Schleusener, Gustav .	Lorenzdorf	Gutsbesitzer.	50	50	Wolff, Otto	Landsberg a. W.	Kreisrichter.
37	37	Schulemann, Franz .	Carzig	Oberförster.	51	51	Zernbach, Wilhelm . .	Landsberg a. W.	Gastwirth.
38	38	Schwarzenberger, H.	Lischowo	Rittergutsbes.					

Klasse II.

52	1	Bergmann, Hermann	Landsberg a. W.	Sattlermstr.	73	22	Vincuf, Wilhelm . . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
53	2	Bergmann, Magnus	Landsberg a. W.	Kaufmann.	74	23	Ruck, Paul	Landsberg a. W.	Maurermstr.
54	3	Bittler, Ebnard	Bromberg	Gymn.-Lehrer.	75	24	Runge, Ernst	Landsberg a. W.	Zeichenlehrer.
55	4	Böhm, Hans	Landsberg a. W.	Stadtbaumstr.	76	25	Saffe, Hermann	Merzdorf	Tischlermstr.
56	5	Braun, Alfred	Landsberg a. W.	Altuarium.	77	26	Saffe, Wilhelm	Landsberg a. W.	Gutenbesitzer.
57	6	Cohn, David	Bromberg	Kaufmann.	78	27	Schlesinger, David . .	Landsberg a. W.	Getreide-Händl.
58	7	Friedrich, Konrad . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.	79	28	Schlesinger, Siegm . .	Blesen	Pferde-Händler.
59	8	Funk, Eugen	Bromberg	Leitungerebisfor.	80	29	Schmidt, Ferdinand . .	Trassen	Bahnwstr.
60	9	Graf, Walther	Dirschau	Betriebs-Secr.	81	30	Schmidt, Franz	Landsberg a. W.	Kaufmann.
61	10	Heine, Karl	Landsberg a. W.	Kaufmann.	82	31	Schmidt, Max	Landsberg a. W.	Kaufmann.
62	11	Kolitz, Karl	Landsberg a. W.	Geldarbeiter.	83	32	Schneider, Louis	Landsberg a. W.	Buchdruckereibes.
63	12	Kosly, Dstar	Landsberg a. W.	Buchbindermstr.	84	33	Schöneberg, Ernst . . .	Landsberg a. W.	Konditor.
64	13	Levy, Gustav	Franzthal	Kaufmann.	85	34	Schwarz, Theodor . . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
65	14	Levy, Ludwig	Landsberg a. W.	Kaufmann.	86	35	Serno, Fritz	Landsberg a. W.	Deberlehrer.
66	15	Ludewig, Hans	Letzschin	Auktions-Komm.	87	36	Sieber, Georg	Frankfurt a. O.	Telegraphist.
67	16	Manasse, Franz	Landsberg a. W.	Kaufmann.	88	37	Boß, Georg	Landsberg a. W.	Glasermstr.
68	17	Meyer, Georg	Landsberg a. W.	Haupt-Agent.	89	38	Weber, Theodor	Landsberg a. W.	Drechslermstr.
69	18	Musil, Kurt	Charlottenburg . . .	Gutsbesitzer.	90	39	Werner, Karl	Ludau	Ober-Aufseher.
70	19	Nicol, Erich	Landsberg a. W.	Bäckermstr.	91	40	Wipperfürth, Herm . .	Landsberg a. W.	Bank-Kassendien.
71	20	Nothnagel, Erich . . .	Landsberg a. W.	Prediger.	92	41	Wolff, Richard	Ober-Gennin	Gutsbesitzer.
72	21	Denide, Richard	Landsberg a. W.	Bahnarzt.	93	42	Wolfram, Franz	Schöneich	Gutsbesitzer.

Klasse III.

94	1	Abrahamsohn, Berth.	Landsberg a. W.	Kaufmann.	112	19	Röfeler, Georg	Landsberg a. W.	Seilermstr.
95	2	Arndt, Paul	Rohebruch	Vorwerksbes.	113	20	Rosenberg, Sally . . .	Marktgraspieste . .	Kaufmann.
96	3	Bahr, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	114	21	Schlesinger, Alfred . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
97	4	Buel, Max	Frankfurt a. O.	Konditor.	115	22	Schmalte, Richard . . .	Box-Holländer . . .	Landwirth.
98	5	Chrenberg, Paul	Landsberg a. W.	Brauereibesitzer.	116	23	Schöneberg, Karl	Landsberg a. W.	Konditor.
99	6	Feuerstein, Adolph . .	Landsberg a. W.	Fleischermstr.	117	24	Schröter, Karl	Landsberg a. W.	Bäckermstr.
100	7	Fiedler, Otto	Landsberg a. W.	Kaufmann.	118	25	Schulemann, Paul	Carzig	Oberförstler.
101	8	Hentel, Heinrich	Landsberg a. W.	Gerbereibes.	119	26	Schumann, Clemens . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
102	9	Hirte, Georg	Landsberg a. W.	Drechslermstr.	120	27	Schwabe, Christian . . .	Landsberg a. W.	Kaufmann.
103	10	Höhne, Max	Landsberg a. W.	Asseluranz-Dir.	121	28	Schwarz, Louis	Landsberg a. W.	Kaufmann.
104	11	Klemke, Martin	Groß-Drensen	Kentier.	122	29	Schwarzschultz, Franz	Grochow I.	Kaufmann.
105	12	Koch, Eugen	Pyritz	Polizeikommiss.	123	30	Schwarzenberger, F.	Ferdinandshof	Kentier.
106	13	Leiz, Alois	Landsberg a. W.	Mehlhändler.	124	31	Simonsohn, Max	Landsberg a. W.	Pferdehändler.
107	14	Levy, Feodor	Landsberg a. W.	Kaufmann.	125	32	Staaß, Bruno	Eilstrin	Kreisger.-Secr.
108	15	Lubenau, Otto	Landsberg a. W.	Formermstr.	126	33	Tiedge, Reinhold	Landsberg a. W.	Lehrer.
109	16	Meuser, Wilhelm	Landsberg a. W.	Krankenwärter.	127	34	Tolsdorff, Alfred	Lastowitz	Stationärvorsteher.
110	17	Pandisch, Felix	Landsberg a. W.	Fabrikbesitzer.	128	35	Weber, Eberhard	Landsberg a. W.	Steuerrath.
111	18	Pincuf, Theodor	Landsberg a. W.	Kaufmann.					

3. Abiturienten.

Die Abiturienten-Prüfung haben bestanden:

	N a m e n.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Aufenthalt in der		Alter.	Gewählter Beruf.	
				Schule.	Prima.			
Michaelis 1868.	am Gymnasium.	Moritz Bänig...	Landsberg a. W.	Rechnungsrath...	9 Jahre ..	2 Jahre ..	19 ³ / ₄ Jahr.	Stud. der Philologie.
		Ernst Müller...	Zanzhausen....	Schuldiener f...	8 ¹ / ₂ Jahr.	2 Jahre ..	20 ¹ / ₂ Jahr.	Stud. der Philologie.
		Nich. Gillschewski	Gräß	Kreisger.-Direktor	7 ¹ / ₂ Jahr.	2 Jahre ..	20 ³ / ₄ Jahr.	Stud. der Rechtswiff.
		Johannes Rothe.	Neudamm.....	Arzt	6 ¹ / ₂ Jahr.	2 Jahre ..	19 ¹ / ₄ Jahr.	Stud. der Medicin.
	Julius Katow...	Neudamm.....	Tuchfabrikant f...	6 Jahre ..	2 Jahre ..	20 ¹ / ₄ Jahr.	Stud. der Medicin.	
an der Realschule.	Dstar Kosibowski.	Landsberg a. W.	Maurermeister...	9 Jahre ..	2 Jahre ..	17 ³ / ₄ Jahr.	Baufach.	
Ostern 1869.	am Gymnasium.	Otto Müller...	Heinersdorf....	Gutbesitzer	7 Jahre ..	2 Jahre ..	20 ¹ / ₄ Jahr.	Postfach.
		Hermann Funke..	Neudamm	Lehrer f.....	7 Jahre ..	2 Jahre ..	21 ¹ / ₂ Jahr.	Stud. der Philologie.
		Albert Diechhoff..	Neubrück	Gutbesitzer	6 ¹ / ₂ Jahr.	2 Jahre ..	21 Jahre.	Korssfach.
		Max Schmolling.	Sonnenburg....	Deichhauptmann	9 ¹ / ₂ Jahr.	2 ¹ / ₂ Jahr.	19 ¹ / ₄ Jahr.	Stud. der Medicin.

Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs.

Montag den 22. März,
Vormittags 11 Uhr.

Chorgesang.

Festrede, gesprochen vom Oberlehrer Haupt.

Gedicht des Gymnasial-Primaner Hermes, vorgetragen vom Verfasser.

Gedicht des Real-Primaner Horn, vorgetragen vom Verfasser.

Schlussgesang.

Ordnung der Prüfung, Deklamation und Redeübung.

Dienstag den 23. März.

Vormittags von 8 Uhr ab:

- Chorgesang.
- Unt.-III. gymn. b. Religion..... **Eylau.**
I. gymn. Mathematik.... **Winkler.**
I. real. Physik..... **Stolzenburg.**
Ob.-II. gymn. Latein..... **Haupt.**
Kähler: Stelle aus Göthes Hermann u. Dorothea.
Unt.-II. gymn. Griechisch..... **Stange.**
Kund und Fränkel: Stelle aus Schillers Wallenstein.
II. real. Englisch..... **Peters.**
Meyer: Stelle aus Schillers Uebersetzung der Aeneide.
Ob.-III. gymn. Griechisch..... **von Jan.**
Mögelin: Die Breuners-Eiche, von Vogl.
Ob.-III. real. Französisch..... **Alberti.**
Salomon: Le jardinier et le poirier, par Lafontaine.
Unt.-III. gymn. a. Latein..... **Busch.**
Bode: Der Mohrenfürst, von Freiligrath.
Rosenthal: Der goldene Ring, von Scherenberg.
IV. gymn. Geschichte..... **Wittcher.**
Zierold: Drusus' Tod, von Einrock.
Unt.-III. real. Latein..... **Pütter.**
Eichenberg: Casabianca, by Miss Hemans.
IV. real. a. Mathematik.... **Bohnstedt.**
Sommerfeld: Die Erfrorenen, von Rückert.
IV. real. b. Französisch..... **Meyer.**
Friedländer: Die Theilung der Erde, von Schiller.
V. a. Deutsch..... **Wagler.**
Reiche: Kaiser Otto I, von Mähler.
V. b. Latein..... **Hartmann.**
Cavos: Das Lied vom Feldmarschall Derflinger.

Nachmittags von 2 Uhr ab:

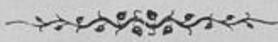
- Gesang der 3. Singeklasse:
- VI. a. Rechnen..... **Tiedge.**
Schul und Perlau: Die Tabackspfeife, von Pfeffel.
VI. b. Latein..... **Seyffert.**
Duden: Schwäbische Kunde, von Uhlend.
Vorsch. I. Religion..... **Schulz.**
Aug. Wolff: Belle Alliance, von Sturm.
Vorsch. II. Deutsch..... **Brauer.**
Koliq: Waldconcert, von Nicolai.
Vorsch. III. Rechnen..... **Schulz.**
Paukisch: Mährischer Tanz, von Reinick.

Lateinische Rede des Gymnastal-Abiturienten Funke.
Englische Rede des Real-Primaner Frieße.
Deutsche Rede des Gymn.-Primaner Gillischewski.

Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Chorgesang.

Die Zeichnungen und kalligraphischen Hefte werden am Prüfungstage im Zeichenaal ausliegen.



Mittwoch den 24. März: Censur, Veretzung und Schluß des Schuljahrs.

Donnerstag den 25. März, Vorm. 8—10 Uhr: Aufnahme neuer einheimischer Schüler in das Gymnasium und die Realschule.

Nachm. 2—4 Uhr: Aufnahme neuer einheimischer Schüler in die Vorschule.

Dienstag und Mittwoch den 6. und 7. April, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr: Aufnahme neuer auswärtiger Schüler in das Gymnasium, die Real- und Vorschule.

Donnerstag den 8. April, Vormittags 7 Uhr: Beginn des neuen Schuljahrs.

Eltern auswärtiger Schüler, welche es wünschen, ist der Unterzeichnete gern bereit geeignete Pensionen nachzuweisen.

Dr. Kaempf.

Mittwoch den 24. 9.
Donnerstag den 25.

Dienstag und Mitt
Aufnahme neuer a u s w ä r t
Donnerstag den 8.

Eltern auswärti
Pensionen nachzuweisen.

Schuljahrs.

einheimischer Schüler in das Gym:
die Realschule.

einheimischer Schüler in die Vorschule.
8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr:
und Vorschule.

a Schuljahrs.

er Unterzeichnete gern bereit geeignete

Dr. Kaempf.

